

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 20

16. Mai 2018

29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
04610	Meuselwitz	geophysik. Erkundungsbohrungen - Ergänzung	29
04626	Schmölln	Außenanlagen	14-15
06469	TRL Nachterstedt / Schadeleben	Rüttelstopfverdichtung in den Bereichen der SW-Böschung und RDV-Körper Altablagerung	16-17
07381	Pößneck	Dachdecker-/Zimmererarbeiten, Tischler, Schlosserarbeiten	4
07407	Rudolstadt (Ost)	Erd-, Tief-, Straßen- u. Leitungsbauarbeiten, Kanalbau/TW-Leitung	17-18
07426	Königsee-Rottenbach	Dachdecker/Klempnerarbeiten, Gerüstbau, Fenster und Außentüren, Trockenbauarbeiten	7-8
07426	Königsee-Rottenbach	Fliesen-, Schlosser-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Innentüren, Fenster/Außentüren	15
07426	Königsee-Rottenbach – Turnhalle	Dachinstandsetzung Prallschutz, Parkettarbeiten, Abbrucharbeiten	36
07546	Gera	Elektrotechnische Ausrüstung Hochbehälter	21-22
07548	Gera	Instandsetzung der Hochwasserschutzanlagen Weiße Elster	27
07580	Ronneburg	Rohbauarbeiten	34
07580	Ronneburg	Straßenbau, Nebenanlagen, TW-Leitung, MW-Kanal	42-43
07778	Dornburg-Camburg	Hochwasserschadensbeseitigung, SW-Kanal, TW-Leitung	4-5
07973	Greiz	Steinmetzarbeiten, Metallbau, Tischler	13
36433	Bad Salzungen OT Kaltenborn	Heizung / Lüftung / Sanitär	6-7
36457	Stadtlengsfeld	Elektroinstallation, HLS	35-36

37345	Weißborn-Lüderode	Kanal- und Wasserleitungsbau	28-29
37355	Gerterode	Transportkanal zum Hauptsammler M1	24-25
96524	Neuhaus-Schierschnitz	Putz-/Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten	37
98590	Schwallungen	Ersatzneubau Brücke und Stützwand, Kanalneuverlegung	25
98617	Meiningen	Verglasungsarbeiten	22
98634	Oberkatz	Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Befestigung/Pflasterarbeiten	12-13
98693	Ilmenau	Abbruch, Putz und Trockenbau	3
990..	Klärwerk Erfurt,	Gerüstbau/Dachabdichtungsarbeiten	28
99092	Kobj. Petersberg - Biereyestraße bis Buswendeschleife	Komplexer Tiefbau	28
99310	Arnstadt	Baustelleneinrichtung und Abbruch	10-11
99310	Arnstadt	Fliesenlegerarbeiten	30
99310	Arnstadt	Maler- und Trockenbauarbeiten	41
99310	Arnstadt	Tischlerarbeiten	40
99425	Weimar	Herstellung Ökologische Durchgängigkeit der Ilm	20
99625	Kölleda	Brandschutzmaßnahme Staatliches Gymnasium	26-27
99638	Kindelbrück	Umbau Kühlhaus	29
99817	Eisenach	Sanierung der Stützwand Nikolaitor u. Herstellung Entwässerung	19-20
99830	Treffurt	Mauerwerkssanierung	31
99830	Treffurt OT Großburschla	Straßenbau, Straßenbeleuchtung	32-33
99867	Gotha	Reaktivierung und Anpassung der hydraul. Leistungsfähigkeit des Mühlgrabens	11
99947	Bad Langensalza	Metallbau-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten	43

99974	Mühlhausen	Instandsetzung Brücke: Stahlbetonarbeiten; Straßenbauarbeiten	23
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Staatliche Schulen und zugehörige Sporthallen im Ilm-Kreis		Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte	8-9
04552	Speicher Borna, südl. OL Lobstädt	Laborversuche, einschl. Probenahme	9
07356 07907	Bad Lobenstein Schleiz	Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung	38
96515	Sonneberg	Lieferung von zwei baugleichen Tragkraftspritzenfahrzeugen	2
990..	Erfurt	Transportfahrzeuge mit Kofferaufbau	28
99310	Arnstadt	Beschaffung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung der IT in Fachräumen	38-39
99423	Weimar	Lieferung und Aufbau von Büromöbeln	33-34
99510	Ilmtal-Weinstraße	Lieferung gebrauchtes Löschruppenfahrzeug	39

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 3 Nr. 1 (1) VOL/A**

78 248

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofsplatz 1
96515 Sonneberg
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Umfang: **Lieferung von zwei baugleichen Tragkraftspritzenfahrzeugen (TSF-W)**
in Anlehnung an die DIN 14.530 Teil 17
und EN 1846-1
- Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 27
FF Sonneberg Mitte**
- d) Vergabe erfolgt nach Losen.
Los 1: Fahrgestell und Feuerwehrtechnischer Aufbau
Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung
- e) Ausführungsfrist:
spätestens 15 Monate nach Auftragsvergabe
- f) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei: Stadtverwaltung Sonneberg
Hauptamt, Zimmer 39
Bahnhofsplatz 1
96515 Sonneberg
bis: 12.06.2018

- g) Einsicht in die Verdingungsunterlagen und Anschreiben:
bei: vgl. Position f)
- h) Vervielfältigungskosten:
bei Abholung: 8,00 EUR
bei Versand: 10,00 EUR
Die Beträge verstehen sich incl. gesetzlicher MwSt.
Erstattung: nein
Zahlungsweise: ausschließlich per Überweisung
an Empfänger: Stadtverwaltung Sonneberg
Kreditinstitut: Sparkasse Sonneberg
IBAN: DE70 8405 4722 0150 0005 02
BIC: HELADEF1SON
Verwendungszweck: Öffentliche Ausschreibung
Tragkraftspritzenfahrzeuge
(TSF-W) in Anlehnung an die DIN
14.530 Teil 17 und EN 1846-1
- i) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- j) Ablauf der Angebotsfrist: 12.06.2018
- k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Sonneberg
Kämmerei, Zimmer 6
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg
Die schriftlichen Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk Angebot Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF-W) - FF Sonneberg-Mitte zu kennzeichnen.
- l) Sicherheitsleistung:
5 % Vertragserfüllung, 3 % Gewährleistung
- m) Vertragsstrafe:
Kommt der Auftragnehmer mit der Lieferung in Verzug, hat er für jeden Werktag der Verspätung 0,2 % der Auftragssumme, höchstens jedoch 8 % der Gesamtauftragssumme, an den Auftraggeber zu zahlen.
- n) Zahlungsbedingungen:
gemäß § 17 Nr. 1 VOL/B nach Lieferung und durch Rechnungslegung
- o) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:
- Eintragung im Berufs- und Handelsregister
- Unbedenklichkeits- und Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung und Nachweis über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
- Erklärung und Nachweis der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- Erklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt oder ein solcher Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist
- Nachweis zum Qualitätsmanagement ISO 9001
- Nachweis der Vorhaltung eines leistungsfähigen Service-netzes in Deutschland
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistung mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber
- p) Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2018
- q) Die Bewerber unterliegen mit Abgabe des Angebotes auch den Bestimmungen über die nicht berücksichtigten Angebote (§ 27 VOL/A).
- r) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- s) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Postfach 22 49
99403 Weimar

Dr. Heiko Voigt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 249

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738163
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2018-05-14
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98693 Ilmenau,
 Karl-Liebknecht-Straße 6
 Goetheschule, Haus 2**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 1 - Abbruch, Putz und Trockenbau
 1 St. Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
 ca. 215 m² Wandbekleidung Holzpaneele abbrechen
 ca. 50 m² Wandfliesen abbrechen
 ca. 230 m² Tapete und Farben entfernen
 2 St. Holztüren mit Zargen ausbauen
 ca. 10 m² Holzfensterband ausbauen
 ca. 30 m² leichte Trennwände aus Holzwerkstoff und Gipskarton abbrechen
 ca. 280 m² Trockenputz herstellen
 ca. 30 m² Metallständerwände herstellen
 ca. 110 m² Reparatur- und Ergänzungssputz ausführen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 28.06.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2018
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 17,40 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 2018-05-14 Los 1 - Abbruch, Putz und Trockenbau
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist

- die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 29.05.2018, um 14:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
 Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB/A**

78 250

Neubau Halle für den Bauhof Pößneck

- a) Auftraggeber: Stadt Pößneck,
Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck
- beabsichtigt, in 07381 Pößneck den Neubau einer Halle für den städtischen Bauhof zu vergeben.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektron. Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck,
Neustädter Straße 59/61**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 2 Dachdecker- und Zimmererarbeiten**
9 St. BSH-Binder 10,2 m/0,16 m/0,48 m, 3 m³ NSH
260 m² Stahl-Trapezprofile, Dämmung, PVC-Dachbahn
27 m Dachrinnen, Titanzink
- Los 3 Tischlerarbeiten**
10 St. Kunststofffenster 1,00 m/1,25 m, einflügelig,
Isolierverglasung, Schubgestänge
- Los 4 Schlosserarbeiten**
3 St. Sektionaltore 4,00 m/4,25 m, 1 St. Außentür
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungsfristen: Los 2 - 4: Juli 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen:
ja, bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: nach vorheriger Anmeldung
- l) gegen Barzahlung oder Banküberweisung (Kopie des Banküberweisungsbeleges vorab per Fax) ab 16.05.2018 im Architekturbüro Weiß,
E.-Thälmann-Str. 20, 07806 Neustadt a. d. Orla
Tel.: 036481 23512, Fax: 036481 61303
- Empfänger: Architekturbüro Weiß
Geldinstitut: Deutsche Bank AG
IBAN: DE93 8207 0024 0731 7100 00
BIC (SWIFT): DEUTDEDBERF
- Betrag:
Los 2 bei Abholung: 12,00 EUR, bei Versand: 15,00 EUR
Los 3 - 4 bei Abholung: 7,00 EUR, bei Versand: 10,00 EUR
Die Vergabeunterlagen werden erst versendet, wenn der Zahlungsbetrag auf dem angegebenen Konto eingegangen ist. Das Entgelt für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Pößneck, Stadtbauamt
Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- o) Eröffnungstermin: 31.05.2018
Los 2 am 31.05.2018, um 14:00 Uhr
Los 3 am 31.05.2018, um 14:15 Uhr
Los 4 am 31.05.2018, um 14:30 Uhr
Ort: Stadt Pößneck, Raum 312
Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6

- r) Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.06.2018
- s) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße:
LRA Saale-Orla
Kommunalaufsicht/Rechtsaufsichtsbehörde
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Stadt Pößneck
Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck

Nachprüfbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Thüringer LVwA Weimar, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Modde
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 251

**der Stadt Dornburg Camburg
mit dem Zweckverband JenaWasser**

- a) Auftraggeber:
Stadt Dornburg Camburg über die
Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1, 07774 Camburg
- ZV JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung **erfolgt** auf der Grundlage des Thüringer **Vergabegesetzes** in Verbindung mit der VOB/A
Hinweis:
Bei der beabsichtigten Vergabe ist das Thüringer Vergabegesetz anzuwenden. Insbesondere ist aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes (bei 150.000,00 € netto Gesamtauftragswert) der **§ 19 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) zu beachten!**
Allen beteiligten Bietern wird die Möglichkeit zur Nachprüfung der Vergabeentscheidung unter Beachtung der Kostenfolge eingeräumt!
- c) Elektronische Angebotsabgabe
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
Bauleistungen, Einheitspreisvertrag nach VOB
Es wird beabsichtigt die Leistungen im Rahmen einer Gesamtvergabe zu beauftragen.
- Stadt Dornburg Camburg**
BT 0 – Allgemeine Leistungen
BT 1 - Hochwasserschadensbeseitigung Tautenburger Bach
- JenaWasser**
BT 2 – Schmutzwasserkanal
BT 3 – Trinkwasserleitung
- Die Auftragserteilung/Vertragsabschluss zu den vorgenannten Leistungen erfolgt durch den jeweiligen Auftraggeber.
- e) Ort der Ausführung: **07778 Dornburg-Camburg
Tautenburger Sstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung:

BT 0 – Allgemeine Leistungen

- Baustelleneinrichtung

BT 1 – Hochwasserschadensbeseitigung

- Baustelleneinrichtung mit Verkehrssicherung
- ca. 700 m² Baugrubenverbau
- ca. 1.000 m³ Bodenaushub
- Neubau von 5 Überfahrten aus Stahlbetonfertigteilen (Rahmenkanal) IB x IH = 1,80 x 1,40 m, L = 3,50 m
- Neubau von 1 Überfahrt aus Stahlbetonfertigteilen (Rahmenkanal) IB x IH = 1,80 x 1,55 m, L = 3,50 m
- Neubau von 1 Überfahrt aus Stahlbetonfertigteilen (Rahmenkanal) IB x IH = 1,80 x 1,80 m, L = 3,50 m
- Neubau von 1 Überfahrt aus Stahlbetonfertigteilen (Rahmenkanal) IB x IH = 1,80 x 1,40 m, L = 6,50 m
- Neubau von 1 Überfahrt aus Stahlbetonfertigteilen (Rahmenkanal) IB x IH = 1,80 x 1,40 m, L = 6,50 – 8,00 m
- 350 to Wasserbausteine LMB 5/40
- 210 m³ Filterschicht
- 280 m² Wasserbaupflaster
- 150 m² Straßenbau (AC 22 T N, AC 11 D N)

BT 2: Schmutzwasserkanal

- 570 m³ Leitungsgrabenaushub SWK bis Z1.2
- 1.210 m² Verbau
- 360 m² Straßenbau (AC 22 T N, AC 11 D N)
- 275 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP (offene Bauweise)
- 6 Stück Schächte aus Betonfertigteilen (DN 1000)
- 9 Stück Schmutzwassergrundstücksanschlüsse (DN 160, ca. 56 m)
- Stilllegung bzw. Rückbau alter Abwasserkanäle
- incl. Erd- und Straßenbauarbeiten, Montageleistungen, Materiallieferung

BT 3: Trinkwasserleitung

- 580 m³ Leitungsgrabenaushub TWL bis Z1.2
- 1.730 m² Verbau
- 500 m² Straßenbau (AC 22 T N, AC 11 D N)
- Stilllegung bzw. Rückbau alter Trinkwasserleitungen
- Tiefbau für Fernmeldekabel

- g) Planungsleistungen:
Tragwerksplanung Brückenbauwerke als Stahlbetonfertigteile
- h) Aufteilung in Lose: Keine Lose
- i) Ausführungszeit: 31.07.2018 bis 31.05.2019
- j) Nebenangebote: Nebenangebote werden zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

postalisch oder per Fax bei:
Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH
Niederlassung Leipzig
Ludwig-Erhard-Straße 51, 04103 Leipzig
Telefon: 0341/962759-0, Fax: 0341/962759-11

Versand Verdingungsunterlagen ab **17.05.2018**, frühestens nach Eingang des unter I) benannten Entgeltes

- l) Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen,
Zahlungsart:
Postversand
Betrag wird nicht erstattet.

Zahlungsweise:
Entschädigung für die Verdingungsunterlagen incl. Versand:
90,00 €
Empfänger: Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH
IBAN DE93 8204 0000 0106 3858 00
BIC: COBADEFF820
Geldinstitut: Commerzbank Erfurt

- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
am 31.05.2018 10:00Uhr

- o) Die Angebote sind zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft Dornburg- Camburg
Rathausstraße 1, 07774 Camburg

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk **Gesamtmaßnahme „Tautenburger Straße“ mit den Bauteilen für:**
Stadt Dornburg Camburg
BT 0 und BT 1

und

Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH
BT 2 und BT 3

ERST ZUR SUBMISSION ÖFFNEN!

zu versehen!

- p) Sprache, in der die Ange-bote verfasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Dornburg- Camburg
Rathausstraße 1, 07774 Camburg,
Sitzungsraum (kleiner Saal)
Zeit: **31.05.2018 um 10:00 Uhr**

Submissionssstelle: Bauamt der VG Dornburg-Camburg

Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme,
nur gegen Vorlage einer Bürgschaft nach VHB FB 422
Vertragserfüllung: 5% der Auftragssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B und Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise zur Eignung der Bieter:
- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
- Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei. Der Bieter hat die Möglichkeit die Nachweise nach § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A auch durch Eigenerklärungen oder Einzelnachweise zu erbringen.
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (**hier AK3**) sind zu erfüllen.
- DVGW-Zertifikat --- GW 301 W3 --- oder andere gleichwertige Nachweise sind vorzulegen.
- Im Weiteren sind auf der Grundlage des Thüringer Vergabegesetzes mit dem Angebot abzugeben:
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) und soweit zutreffend
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Formblatt zur Informationspflicht des Auftraggebers zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens §19 ThürVgG
- v) Zuschlags- und Bindefrist: **19.07.2018**
- w) Nachprüfungsbehörde:
Landesverwaltungsamt Thüringen,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar Vergabekammer

Dornburg- Camburg, den 08.05.2018

VG Bauamt -Rathausstraße 1 in 07774 Dornburg-Camburg

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A 78 252
§ 3 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 1

Die Stadt Bad Salzungen beabsichtigt die erforderlichen Arbeiten für den **Neubau Feuerwehr in Bad Salzungen /OT Kaltenborn** (Maßnahmennummer: 007_18_3_62) zu vergeben

- a) **Auftraggeber:** Stadt Bad Salzungen
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen
E-Mail: bauamt@badsalzungen.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Elektron. Auftragsvergabe:** entfällt
- d) **Art des Auftrages:** Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Heizung-, Lüftung-, Sanitärarbeiten
- e) **Ort:** **Freistaat Thüringen, Wartburgkreis, Bad Salzungen**
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
- Los 15: Heizung / Lüftung / Sanitär**
- 1 Stck. Heizkreisverteilung
 - 2 Stck. Deckenstrahlplatten
 - 15 Stck. statische Heizflächen
 - 250 m Heizleitungen, Rohrleitungsdämmung
 - 2 Stck. Abluftanlagen
 - 2 Stck. Einzelraumventilierungen
 - 10 Stck. sanitäre Einrichtungsgegenstände einschl. Zubehör
 - 25 m Entwässerungsleitungen, Rohrleitungsdämmung
 - 90 m Bewässerungsleitungen, Rohrleitungsdämmung
 - 3 Stck. WC-Trennwandanlage
- g) **Planungsleistung:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** ja
- i) **Ausführungszeitraum:**
Baubeginn: 09.07.2018 Bauende: 30.11.2018
- j) **Änderungs- und Nebenangebote:**
Änderungsvorschläge und/oder Nebenangebote sind nicht zugelassen:
Eine Pauschalierung der Gesamtleistung oder von Teilleistungen ist nicht zugelassen.
- k) **Anforderung/Versand:**
Anforderungen sind zu richten an:
Ingenieurbüro Kirchner
Kaltenborner Str. 68
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695 / 6975-0
Fax 03695 / 6975-19
E-Mail: info@ib-kirchner.de
- l) **Kostenbeitrag:**
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab 16.05.2018, 14:00 Uhr.
Der Bieter trägt das Risiko beim Versand.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Zahlungsbetrag eingegangen ist.
Bei Abholung müssen die Unterlagen 24 Stunden vorher schriftlich bestellt werden.
Los 15: 20,00 €
nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks, auf das Konto:
Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Kirchner
Geldinstitut: Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE08 8405 5050 0000 1055 11
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: **Neubau Feuerwehr Bad Salzungen / OT Kaltenborn + Los 15.**
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- m) **Teilnahmeanträge:** entfällt
- n) **Einreichung d. Angebote bis: 13.06.2018, 13.55 Uhr**
- o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**
Stadt Bad Salzungen
Ratsstraße 2
Sekretariat Bauamt
36433 Bad Salzungen
- p) **Sprache:** deutsch
- q) **Eröffnung der Angebote:**
13.06.2018, Los 15: 14.00 Uhr,
Stadt Bad Salzungen
Ratsstraße 2
Sitzungssaal
36433 Bad Salzungen
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihrer Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen ab einem Bruttoabrechnungssumme i.H. von 50.000,00 €; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche:
5 Jahre für Gesamtmaßnahme nach BGB.
Die Mängelanspruchsbürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.
- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaft:**
Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Als Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Eignungsnachweise:**
Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten 3 Jahre vergleichbare Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeiten mit Erfolg durchgeführt haben.
Mit dem Angebot hat der Bieter u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 (Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung).
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgender Nachweise gemäß Auflistung in Vergabeunterlagen vorzulegen:
- a) Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind,
 - b) die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergabenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - c) das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
 - d) Angaben zu Subauftragnehmern und deren Auftragsanteil und Leistungen incl. Referenzen für die zu erbringenden Leistungen.
 - e) Bietergemeinschaften sind möglich, wenn deren Rechtsform gesamtschuldnerisch haftend ist und ein bevollmächtigter Vertreter benannt ist.
 - f) Nachauftragnehmer sind im Angebot namentlich zu benennen, und bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers (§ 4 Pkt. 8 Abs.1 VOB/B).
 - g) Für Nachauftragnehmer gelten ebenfalls die Teilnahmebedingungen.
 - h) Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b EStG
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) **Ende der Zuschlagsfrist:** 30.05.2018

Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

w) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A, § 21:

Kommunalaufsicht des Wartburgkreises,
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürNigG wird hingewiesen. Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürNigG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Jorge-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar die Nachprüfbehörde.

Es wird darauf verwiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürNigG.

Gez. Bohl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

78 253

Angaben nach VOB (A) § 12:

- a) Auftraggeber:
Name: Stadt Königsee-Rottenbach
Straße: Markt 1
PLZ/Ort: D-07426 Königsee-Rottenbach
Telefon: 036738 497-41
Telefax: 036738 497-49
E-Mail: bauamt@koenigsee.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege:
Eine Auftragsvergabe auf elektronischem Wege ist nicht vorgesehen.
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag nach VOB/Einheitspreisvertrag
- e) Ort der Ausführung und Bezeichnung des Vorhabens:

Ort der Ausführung: **07426 Königsee-Rottenbach**

Verkehrsverknüpfungspunkt Bahnhof Rottenbach - Sanierung Bahnhofsgebäude, Am Bahnhof 3, D-07426 Königsee-Rottenbach
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 04 - Dachdecker- u. Klempnerarbeiten

- Abbruch
137 m Blechprofile vom Dach, 82 m Dachrinne, 630 m² Bitumendachschindeln, 125 m² Dachziegel, 75 m² Dachschalung, 140 m Fenster- u. Gesimsbleche, 135 m Blechprofile von Fassade, 160 m² Schieferbekleidung, 65 m² Fassadenschalung, 136 m Leibungsbretter, 51 m Fensterbekleidung
- Neubau
75 m² Dachschalung, 634 m² hinterlüftete Schalung, 102 m² Bitumenschindeldeckung, 534 m² Schieferdachdeckung mit Schmuckbändern, 3 St. Dachspitzen, 20 m² Dachsichtschalung mit Zierleisten, 75 m² Fassadenschalung, 160 m Leibungsbretter, 150 m Fensterbekleidung, 380 m² Schieferfassadenbekleidung mit Schmuckbändern, 15 m² Fassadensichtschalung mit Zierleisten, 540 m Blechprofile an Dach und Fassade, 161 m Fenster- u. Gesimsbleche, 81 m Schneefanggitter, 86 m Hängerinne, 51 m Fallrohre

Los 05 - Gerüstbauarbeiten

- 825 m² Fassadengerüst, 90 m Gerüstverbreiterung, 100 m Dachfanggerüst, 40 m Gitterträger, 740 m² Gerüstbekleidung

Los 06 - Fenster und Außentüren

- Abbruch
34 St. Holzfenster bis ca. 1 x 2 m; 3 St. Haustüren bis 3 x 1 m; 27 m Innenfensterbänke
- Neubau
30 St. Holzfenster, 1,1 x 2,1 m u. Fenstertüren, 1,1 x 2,9 m, mit Kämpfer, Stulp, Sprossen; 4 St. Holzfenster, 0,6 x 1,1 m, einflügelig, mit Kämpfer, Sprossen; 2 St. Fenster als Rauchabzugsanlage, 10 St. Holzfenster, bis 1,4 x 1,1 m, Stulp, Sprossen;
37 m Holzinnenfensterbank; 2 St. Holztore, 2,7 x 2,7 m aufarbeiten; 3 St. Holztüren, 1,2 x 2,95 m, mit Oberlicht, Kämpfer, Türblatt mit zurückgesetzter Füllung; 1 St. Holztür, 1 x 2,0 m; Alu-Glas-Türelement mit Türblatt aus Holz, Oberlicht und 2 Seitenteilen, 2,3 x 2,9 m; Alu-Glas-Türelement mit Türblatt aus Holz und Oberlicht, 1,45 x 2,9 m; 9 St. Kunststofffenster, 0,8 x 1,1 m, einflügelig, mit Rundbogen, Sprossen

Los 07 - Trockenbauarbeiten

- 2 St. Bodentreppen, gedämmt; 40 m² Fertigteilstrich; 60 m² Zwischensparrendämmung, Dampfbremse, Beplankung; 59 m² Brandschutzbekleidung an Wänden; 150 m² Brandschutzbekleidung an Dachschrägen u. Decken; 58 m² Brandschutzbekleidung an Stahlrahmen u. Holzstützen; 190 m² Rasterdecke; 102 m² Wandbeplankung mit Dämmeinlage; 130 m² Gefachedämmung, Dampfbremse, Wandbeplankung mit Dämmeinlage; 25 m² Putzergänzungen; 85 m² Montagewände; 62 m² Schachtwände; 10 m² Vorwände

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Unterteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der o. g. Ausschreibung in Lose ist nicht vorgesehen.
- i) Frist für die Ausführung:
Los 04 - Dachdecker- u. Klempnerarbeiten 09.07.2018 - 28.11.2018
Los 05 - Gerüstbauarbeiten 04.07.2018 - 21.12.2018
Los 06 - Fenster u. Außentüren 09.07.2018 - 21.09.2018
Los 07 - Trockenbauarbeiten 06.08.2018 - 22.10.2018
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind entsprechend VOB zugelassen.
Sie müssen auf einer besonderen Anlage gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet werden.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ausschreibungsunterlagen Los 04 bis Los 07:
Baubüro M. Lehniger
Hünersdorfstraße 12, D-99867 Gotha
Tel.: 03621 739790, Fax: 03621 739791
E-Mail: lehniger@baubuero.ag
Versand ab: 22.05.2018, nach Zahlungseingang
- l) Kosten und Ausgabe der Verdingungsunterlagen:
Alle Verdingungsunterlagen inkl. CD-ROM u. a. mit LV im Datenformat GAEB, Fotos, Unterlagen.
Die Kostenpauschale gilt für 1-fache Ausfertigung der Leistungsbeschreibung. Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen, Versand erfolgt nach Zahlungseingang.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Bei Versand ausschließlich per E-Mail entfällt die Gebühr und das Versenden sämtlicher Dokumente, welche sich auf dem Datenträger befinden.
Los 04: 25,00 EUR (inkl. Postversand und Datenträger)
Los 05: 20,00 EUR (inkl. Postversand und Datenträger)
Los 06: 20,00 EUR (inkl. Postversand und Datenträger)
Los 07: 20,00 EUR (inkl. Postversand und Datenträger)
Bankverbindung: Baubüro Lehniger, Gotha
Raiffeisenbank Gotha eG; BLZ: 820 641 68
Konto-Nr.: 2 220 075
IBAN: DE60 8206 4168 0002 2200 75
BIC: GENODEF1GTH

- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Der Ablauf der Frist erfolgt mit dem Zeitpunkt der Angebots-
eröffnung [siehe unter q)].
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Königsee-Rottenbach
Markt 1, D-07426 Königsee-Rottenbach
Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk -
Angebot - und beiliegendem Aufkleber versehen sein.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote sowie
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend
sein dürfen:
Ort: Rathaus, R 3.07, Sitzungszimmer, DG
Markt 1, D-07426 Königsee-Rottenbach
Zugelassen sind nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der
Bieter.
Eröffnungstermin: 04.06.2018
Los 04: 04.06.2018, 13:00 Uhr
Los 05: 04.06.2018, 13:15 Uhr
Los 06: 04.06.2018, 13:30 Uhr
Los 07: 04.06.2018, 14:00 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für
Vertragserfüllungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme
und für Gewährleistungen in Höhe von 3 % der Abrech-
nungssumme zu fordern. Bei Sicherheitsleistungen durch
Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen
Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen
zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen werden gemäß VOB/B
§ 16 vereinbart.
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- t) Rechtsform des Bieters/der Bietergemeinschaft:
Bietergemeinschaften werden entsprechend VOB/A
zugelassen.
- u) Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegende Nachweise
für die Beurteilung der Eignung der Bieter:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigen-
erklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-
ternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorge-
sehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die
Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht
die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in
der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-
nehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage
der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil
der Vergabeunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu
machen: keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.07.2018
- w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Kommunalaufsicht beim
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schlossstraße 24, 07318 Saalfeld

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 254

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738280
Telefax: 03628 738289
E-Mail: a.radeke@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-06-09
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt**
Staatliche Schulen und zugehörige
Sporthallen im Ilm-Kreis

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 15.12.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.06.2018, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 13.07.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
gilt:
Höhe des Entgelts: 17,40 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-06-09 Prüfung nach BGVA3 -
Schulen 2018

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle
angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A

78 255

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 18 720 001 36

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-
waltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2143 Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a1)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
wie unter a1)

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 18 720 001 36.

c) **Form der Angebote**

Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich

Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen
Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Speicher Borna, südlich OL Lobstädt**

Titel der Leistung:
**Laborversuche (Triaxial...) einschl. Probenahme
Speicher Borna**

Art und Umfang der Leistung:
168 Probenahme an vorhandenen Baggerschürfen
138 Triaxialversuche (DIN 18137) an ungestörten Gefrier-
proben und strukturgestörten Proben
Ermittlung der Korngrößenverteilungen nach DIN EN ISO
17892, Teil 4
Bestimmung Korndichte nach DIN 18124
Proctorversuche nach DIN 18127
Bestimmung der Dichte an Proben aus den Stützen nach
DIN 18125, Teil 1
Bestimmung der lockersten (emax) und dichtesten Lagerung
(emin) mit Material aus Eimerproben nach DIN 18126
Ermittlung des Glühverlustes nach DIN 18128
Bestimmung der Kornform und -textur nach DIN EN 933,
Teil 3
Durchlässigkeitsbestimmung am Stützen

e) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)

f) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

g) **Ausführungsfrist:** 07.08.2018 - 16.07.2019

h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal www.lmbveinkauf.de angefordert und
heruntergeladen werden.
Anforderung ab: 16.05.2018
Anforderung bis: 18.06.2018
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 18.06.2018, Bindefrist: 18.07.2018

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** entfällt.

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-
blatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-
sitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
von ihm gesetzten Frist nachzufordern.
Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine
Nachforderung erfolgt.
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-
BG)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

m) -

n) **Zuschlagskriterien:** Preis
Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote
(§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 256

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-05-18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt
Käfernburger Straße 2
Gymnasium Melissantes**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 1 - Baustelleneinrichtung und Abbruch
1 St. Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
ca. 40 St. Sanitärgegenstände mit Vorwandinstallationsmodul demontieren
ca. 130 m² Mineral-Raster-Decke demontieren
ca. 180 m² Wandfliesen abbrechen
ca. 130 m² Bodenfliesen mit Abdichtung abbrechen
ca. 90 m² Vorsatzschale Trockenbau abbrechen
ca. 60 St. Leuchten und Schalter Elt abbauen
ca. 190 m Kabel Elt ausbauen
ca. 8 St. Ventilatoren ausbauen
ca. 50 m Luftleitung ausbauen
ca. 4 St. Bodeneinläufe ausbauen
ca. 200 m Abwasserleitung ausbauen
ca. 150 m Wasserleitung ausbauen
ca. 60 m Heizleitung mit Isolierschlauch ausbauen
ca. 4 St. Plattenheizkörper demontieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.07.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,98 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 2018-05-18 Los 1 -

Baustelleneinrichtung u. Abbruch

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 14:30 Uhr
Eröffnungstermin: 29.05.2018, um 14:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 78 257

Der Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“ schreibt für das Vorhaben **Reaktivierung und Anpassung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Mühlgrabens am Remstädter Weg in Gotha entsprechend der Flussgebietsuntersuchung** folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 aus:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“
Ortsstraße 10, 99894 Leinatal, OT Schönau v.d.W.
Tel.: +49(0)36253 326 16
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: Entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Bauleistungen im Erdbau, Wasserbau, Landschaftsbau
- e) Ort der Ausführung: **Landkreis Gotha, 99867 Gotha, Mühlgraben am Remstädter Weg**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
ca. 120 St Wurzelstubben roden bzw. fräßen
ca. 2000 m³ Bodenabtrag (überwiegend Kies-Schluff-Gemisch)
ca. 1400 m³ Bodenauftrag
ca. 200 m³ Herstellung Verwallung
ca. 160 m Neuverlegung Trinkwasserleitung
ca. 460 St Gehölze pflanzen, einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- g) Planungsleistungen: Keine
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:
Ausführungszeitraum: 17.07.2018 bis 02.10.2018
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen.
- k) Anforderung von Vergabeunterlagen und Auskunft erteilt:
Ingenieurbüro Wilke,
Petersberger Straße 11, 98597 Breitungen
Tel.: 036848 258 200, Fax: 036848 258 201,
E-Mail: info@ibw-breitungen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten 30,00 EUR (einschl. 19 % USt)
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Ingenieurbüro Wilke
IBAN: DE46 82070024 0136837200,
BIC: DEUTDE33HAN, DEUTDEBERF,
Geldinstitut: Deutsche Bank Erfurt
Verwendungszweck: Mühlgraben Gotha
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - der Unkostenbeitrag auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist,
 - die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Die Unterlagen werden nach Eingang des Unkostenbeitrags ab 22.05.2018 versandt (in Papierform per versicherten Versand, per Email GAEB-Datei und Pläne).

- m) Frist bei Teilnahmeantrag Entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote sind bis zum 12.06.2018, 09.00 Uhr einzureichen.
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin beim Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“, Ortsstraße 10, 99894 Leinatal OT Schönau v.d.W. erfolgen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“
Ortsstraße 10
99894 Leinatal, OT Schönau v.d.W.
Tel.: +49(0)36253 326 16
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotsöffnung:
Dienstag, 12. Juni 2018, 09.00 Uhr, Raum: ...
Gewässerunterhaltungsverband „Flößgraben/Leina“, Ortsstraße 1099894, Leinatal OT Schönau v.d.W.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende:
Bieter oder deren Bevollmächtigte (mit schriftlicher Vollmacht)
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen, § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:**
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 03.07.2018
- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht
18.-März-Straße, 99867 Gotha

gez. i.A. M. Wilke
Ingenieurbüro Matthias und Annett Wilke GbR

Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung

78 258

Vergabenummer: OK-Katzbachhaus 01/2018

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Oberkatz über VG Hohe Rhön
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 98634 Kaltensundheim
Telefon: 036946 216-0
Telefax: 036946 21619
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: OK-Katzbachhaus 01/2018
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98634 Oberkatz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Umfang der Leistung:
- Abbrucharbeiten**
- 110 m Hoch-, Tief- und Rasenborde abbrehen
 - 1 St. Tor mit Tür abbrehen
 - 15 m Maschendrahtzaun mit Tür abbrehen
 - 1 St. Beleuchtungsmast umsetzen
- Erdarbeiten**
- 175 m³ Erdstoff entsorgen
 - 105 m³ Oberboden abtragen
- Befestigung/Pflasterarbeiten**
- 175 m³ Frostschuttschicht einbauen
 - 80 m Tiefborde
 - 75 m Rundborde
 - 350 m² Pflaster verlegen
 - 25 m bewehrte Betonpalisaden einbauen
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 1. Juli 2018
Ende der Ausführungsfrist: 1. September 2018
- j) Nebenangebote: nein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Gemeinde Oberkatz i. d. Verwaltungsgem. Hohe Rhön
Hauptstr. 18, 98634 Kaltensundheim
Tel.: 036946 216-0-7, Fax: 036946 216-19
vghoerhoen@t-online.de
Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab 16.05.2018 versandt.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
18,00 EUR incl. Mehrwertsteuer
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
Kreditinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE81 8405 0000 1355 0002 00
BIC: HELADEF1RRS
Verwendungszweck: OK-Katzb. 01/18 - Vergabeunterlagen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der im Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

- o) Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Oberkatz über VG Hohe Rhön
Hauptstraße 18, 98634 Kaltensundheim
Es ist ein Originalangebot abzugeben. Die abzugebenden Unterlagen sind deutlich sichtbar als Angebot zu kennzeichnen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 06.06.2018, 14:00 Uhr
VG Hohe Rhön
Hauptstraße 18, 98634 Kaltensundheim
Versammlungsraum
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union anerkannten und zugelassenen Kreditinstituts angenommen.
Gewährleistungszeit: 4 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und gegenüber dem AG ein uneingeschränkt vertretungsberechtigtes BG-Mitglied benannt wird.
- u) Eignungsnachweise:
Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.
Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A, § 6 (3) Nr. 2 Buchstaben a) bis i). Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen mittels Formblatt 124 VHB Eigenerklärung zur Eignung erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.07.2018
- w) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Kommunalaufsicht
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Gemeinde Oberkatz in der VG Hohe Rhön
Hauptstraße 18, 98643 Kaltensundheim
- Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Pichl

Bürgermeister der
Gemeinde Oberkatz**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 78 259

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Greiz
Markt 12
07973 Greiz
Tel.: 03661 7030, Fax: 03661 2666
E-Mail: sv@greiz.de
Internet: www.greiz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: ÖV 01/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz, Oberes Schloss, Haus 8**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 34 BA Magazine - Steinmetzarbeiten Treppenraum Süd

Sandsteinsanierung Reinigung, Entsalzung, Formergänzungen mit Restauriermörtel, Vierungen
Steinaustausch Massivteile
ca. 60 St. profilierte Blockstufen
4 St. Musterböden für Zwischenpodeste (je ca. 6 m²)
ca. 10 St. unprofilierte Blockstufen und Schwellen
ca. 20 m² Plattenbelag in Bahnen
geringe Mengen Quadermauerwerk und Abdeckplatten
alle Werksteine aus Postaer Sandstein

Los 35 BA Magazine - Metallbauarbeiten Treppenraum Süd

Türen
2 St. Stahlglastüren als Außentüren
3 St. Stahlglastüren als Brandschutzinnentüren
alle Elemente mit unterschiedlicher Geometrie, teils rundbogig, diverse Türtechnik
Ergänzungsteile
3 St. Stahleinfassungen für türlose Durchgänge, Individualgeometrie

Los 36 BA Magazine - Tischlerarbeiten Treppenraum Süd Türen

2 St. Aufarbeitung großer historischer Außentürelemente
4 St. Aufarbeitung großer historischer Innentürelemente
1 St. neue Holzbrandschutztür
Aufarbeitungen mit unterschiedlichen Geometrien, stark gegliedert mit Sprossenverglasungen, alle rundbogig, Ergänzung diverser Türtechnik

- g) Erbringen von Planungsleistungen:
Werkplanungen für Los 34 und 35
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30. KW 2018
Fertigstellung der Leistungen: 44. KW 2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Architekten + Ingenieure Schubert - Hamann - Dinkler
Carolinestraße 29, 07973 Greiz
Tel.: 03661 70670, Fax: 03661 706726
E-Mail: mail@schubert-hamann-dinkler.de
Versand der Vergabeunterlagen: ab 18.05.2018

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Los 34: 17,00 EUR bei Versand, 12,00 EUR bei Abholung
Los 35: 18,00 EUR bei Versand, 13,00 EUR bei Abholung
Los 36: 14,00 EUR bei Versand, 11,00 EUR bei Abholung
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Schubert - Hamann - Dinkler
IBAN: DE91 8305 0000 0000 6186 67
BIC: HELADEF1GER (Sparkasse Gera-Greiz)
Zusätzliche GAEB-Dateien werden auf Anforderung per E-Mail versendet.
- n) Frist für Eingang der Angebote:
Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin nach q) einzureichen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Greiz, SB Hochbau
Markt 12, 07973 Greiz
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 05.06.2018
Los 34: 05.06.2018, 13:30 Uhr
Los 35: 05.06.2018, 13:45 Uhr
Los 36: 05.06.2018, 14:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Greiz
Raum 8 (Besprechungsraum Erdgeschoss)
Von-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend ThürVgG § 16 VOB/A § 9 und VOB/B § 17
Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Vertragserfüllung:
5 % der Auftragssumme
Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Mängelansprüche:
3 % der Auftragssumme
Sicherheitsforderungen werden nur erhoben, wenn die Auftragssumme 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigt.
- s) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen nach Baufortschritt
- t) Bietergemeinschaften:
Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden, gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen.
- u) Nachweise zur Eignung:
Die Bieter haben mit ihren Angeboten zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB 2017, Eigenerklärungen zur Eignung) vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.
Von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind nach besonderer Aufforderung die in Formblatt 124 genannten Bescheinigungen fristgerecht vorzulegen.
Vorgenanntes entfällt, wenn die Bieter einen Präqualifizierungsnachweis vorlegen.
Die Bieter müssen mit aussagefähigen Unterlagen nachweisen, dass sie über ausreichend Erfahrungen für die geforderten Leistungen im Rahmen denkmalpflegerischer Sanierungen verfügen.
Eventuelle Nachunternehmer müssen die gleichen Nachweise erbringen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind nach ThürVgG an die Stadt Greiz [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolgen nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 78 260

- a) **Auftraggeber:** Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6, 04626 Schmölln
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:**
nicht vorgesehen
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** Gartenstraße 28, 04626 Schmölln
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Neubau eines Mehrfamilienhauses
- Los 16 Außenanlagen**
- | | |
|---|--------|
| Betonabbruch | 7 m³ |
| Buschwerk roden | 60 m² |
| Oberboden abtragen | 25 m³ |
| Bodenabtrag | 210 m³ |
| Geotextil | 570 m² |
| Geländeauftrag | 150 m³ |
| Untergrundverbesserung | 50 m³ |
| Frostschuttschicht | 165 m² |
| Schottertragschicht | 270 m² |
| Betonpflaster 333 x 250 x 10 | 270 m² |
| Betonpflaster 100 x 200 x 60 | 60 m² |
| Betonhochbord | 50 m |
| Tiefbord | 45 m |
| Pflasterkante | 125 m |
| Raustreifen b = 30 cm | 60 m |
| Rohrleitung DN 150 | 11 m |
| Straßeneinlauf | 2 St |
| Kastenrinne DN 150 | 5 m |
| Kabelgraben | 30 m |
| Sandkasten 2,5 x 3,0 m | 1 St |
| Sitzbank | 2 St |
| Fahrradständer | 1 St |
| Wäscherüst b 0 3 M | 2 St |
| Doppelstabzaun h = 1,20 m | 40 m |
| Containereinhäusung 2,5 m x 4,5 m x 1,6 m | |
| Aus Doppelstabzaun h = 1,6 m mit Rankgerüst | 1 St |
| Mutterbodenauftrag mit Ansaat | 560 m² |
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
ca. 26. KW 2018 – 31. KW 2018
- j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
per Fax, E-Mail oder Brief bei
Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann,
Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 / 82884 / Fax: 034491 / 82877
E-Mail: H.Bachmann@aib-Bachmann.de
- l) **Kosten für die Versendung der Unterlagen:**
20,00 € + 6,00 € Porto Versand
- Zahlung bar bei Abholung, oder per Überweisung
- Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann,
Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln
Banküberweisung:
Empfänger: Hendrik Bachmann
BIC (SWIFT): DEUT DE DB LEG
IBAN: DE 28 860 700 240 084 582 600
Geldinstitut: Deutsche Bank

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:

- Die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder e-mail (unter Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei einer der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und gleichzeitig die Einzahlung des Endgeltes nachgewiesen wurde (z.B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) sowie auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) **Ausgabe/Versand der Unterlagen:** ab 18. 05. 018

Ausgabe/Versand der Unterlagen:
Versand ab 18. 05. 2018

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
01. 06. 2018, 11:00 Uhr

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Postanschrift: Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6, 04626 Schmölln

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

- q) **Eröffnungstermin:** 01. 06. 2018

Eröffnungstermin: 01. 06. 2018, 11:00 Uhr

Ort: Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6, 04626 Schmölln

Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

- u) **Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie die folgenden Bescheinigungen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft
- Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer
- Betriebshaftpflicht
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind, auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, sind eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 01. 07. 2018

w) **Nachprüfstelle:** Landratsamt Altenburger Land
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Schmölln, den 16. Mai 2018

Kristian Blum
Geschäftsführer Wohnungsverwaltung

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 261

- a) **Vergabestelle:** Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach
Tel.: 036738 497-41,
Fax: 036738 497-49
E-Mail: bauamt@koenigsee.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** **07426 Königsee-Rottenbach**
Rudolstädter Straße 63
Erweiterung Kindergarten Senfkorn
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- Los 03: Fliesenarbeiten**
- 50 m² Wandfliesen
- 100 m² Bodenfliesen
- 17 St. Treppenstufen
- Los 06: Schlosserarbeiten**
- 1 St. Nottreppe, zweiläufig über 1 Geschoss, verzinkte Stahlkonstruktion mit Gitterroststufen und Geländer
- 8 m Geländer Kelleraußentreppe
- 14 m Handlauf Kellerinnentreppe
- Los 07: Malerarbeiten**
- ca. 10 m² Anstrich Estrich im Kellergeschoss
- ca. 260 m² Anstrich mit Silikatfarbe auf Kellergeschoss-wände
- ca. 120 m² Anstrich mit Silikatfarbe auf Kellergeschoss-decken
- ca. 200 m² Anstrich mit Silikatfarbe in Obergeschossen
- ca. 1 400 m² Wände: Anstrich Dispersion auf Raufasertapete
- ca. 520 m² Decken: Anstrich Dispersion auf Malervlies
- Los 08: Bodenbelagsarbeiten**
- 65 m² Linoleumbelag auf neuen Heizestrich im KG
- 200 m² Linoleumbelag im OG erneuern, einschl. Verlegeplatte
- Los 10: Innentüren**
- 4 St. Stahlblechtüren, teilweise mit Brandschutzanforderungen
- 3 St. verglaste Alu-Rohrrahmentüren mit Brandschutzanforderungen
- 3 St. Holztüren
- 13 St. Finger-Klemmschutz
- Los 11: Fenster/Außentüren**
- 3 St. Kellerfenster, Kunststoff
- 2 St. Notausgangstüren, Aluminium
- g) **Planungsleistung:** Los 06: Werkplanung
- h) **Vergabe in Einzellosen, Art und Umfang der Lose:** siehe Punkt f)
- i) **Ausführungsfristen (2 Bauabschnitte):**
Los 03: 16.07.2018 - 28.09.2018
Los 06: 23.07.2018 - 03.08.2018
Los 07: 23.07.2018 - 12.10.2018
Los 08: 06.08.2018 - 19.10.2018
Los 10: 16.08.2018 - 23.10.2018
Los 11: 02.07.2018 - 24.07.2018
- k) **Anforderung und Einsicht in die Verdingungsunterlagen:**
Architektur- und Ingenieurbüro GmbH
Lindig - Herbst - Lichtenheld

Am Saaldamm 9, 07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 43590, Fax: 03672 435943
E-Mail: info@aib-lhl.de
Ausgabe der Unterlagen: ab 22.05.2018

- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen, einschl. Postversand, inkl. MwSt., incl. Daten DA 83
Bei Versand ausschließlich per E-Mail entfällt die Gebühr. Dies ist bei der Bewerbung anzugeben.
Los 03: 12,00 EUR Los 08: 18,00 EUR
Los 06: 16,00 EUR Los 10: 14,00 EUR
Los 07: 20,00 EUR Los 11: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Architekturbüro LHL GmbH
IBAN: DE30 8207 0024 0363 1090 00
BIC: DEUTDE33HAN
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Rückerstattung erfolgt nicht.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** bis Angebotseröffnung
- o) **Angebote sind zu richten:** an die Vergabestelle
- p) **Das Angebot ist abzufassen in:** Deutsch
- q) Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag einzusenden bzw. abzugeben, der mit Öffentliche Ausschreibung, Bauvorhaben, Los und Submissionstermin zu beschriften ist.
Eröffnungstermin: 04.06.2018
Los 03: 14:30 Uhr; Los 06: 14:45 Uhr; Los 07: 15:00 Uhr;
Los 08: 15:15 Uhr; Los 10: 15:30 Uhr; Los 11: 15:45 Uhr
Eröffnungsort: Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach
Sitzungszimmer Dachgeschoss,
Raum 307
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Sicherheit für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:
4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
- s) **Zahlungsbedingungen gem. VOB/B**
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch für die Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Nach Aufforderung durch die Vergabestelle Angaben gemäß § 6 a Abs. (2) Punkt 1 bis 9 VOB/A.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 13.07.2018
- w) **Vergabenachprüfstelle:**
Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt
Schlossstraße 24, 07318 Saalfeld

Auftragsbekanntmachung

78 262

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Hillmann
 Telefon: +49 3412222-2066
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de
 NUTS-Code: DEE0C
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Berbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
RSV in den Bereichen der SW-Böschung und RDV-Körper Altablagerung, TRL Nachterstedt/Schadeleben
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 45111230
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Bauauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Massenabtrag, Massentransport mit mobiler Erdbautechnik, Masseneinbau, Rüttelstopfverdichtung (RSV)
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEE0C
Hauptort der Ausführung:
Sanierungsbereich Sachsen-Anhalt, Tagebaurestloch Nachterstedt/Schadeleben
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 - Baufeldberäumung, Ertüchtigung Montageplatz
 - Erdbauarbeiten (ca. 15 Tm³)
 - Rüttelstopfverdichtung im Bereich SW-Böschung (ca. 6.000 Stopfmeter), Bereitstellung Stopfmaterial (ca. 10.000 t)
 - Vorbohren RDV-Körper Altablagerung (ca. 12.000 Bohrmeter)
 - Umsetzen Trägergerät für Rüttelverdichtung (Transport ca. 200 m)
 - Rüttelstopfverdichtung im Bereich RDV-Körper Altablagerung (ca. 12.000 Stopfmeter), Bereitstellung Stopfmaterial (ca. 21.000 t)
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03/09/2018

Ende: 21/08/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Vergabenummer: 1815700102

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle des jeweiligen Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweisführung gemäß § 6 a EU VOB/A, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen

- Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 Geschäftsjahren, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist
- Bilanzen/Bilanzauszüge
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.

- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweisführung gemäß § 6 a EU VOB/A, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen

- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte nach Lohngruppen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren
- vorgesehenes. Leitungs- u. Aufsichtspersonal LMBV_Auf_Pers bezogen auf die Leistung

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft Fbl. 234
- Verzeichnis von Unternehmerleistungen Fbl. 235
- Verpflichtungserklärung Fbl. 236
- Angaben zur Preisermittlung Fbl. 221/222 / Fbl. 223

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren zu Verdichtungsleistungen "Rüttelstopfverdichtung mit Schleusenrüttler"

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**III.2) Bedingungen für den Auftrag**

- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Der Auftragnehmer hat dem Projektmanagement nach Versand des Zuschlagsschreibens innerhalb von 14 Kalendertagen folgende Nachweise zu übergeben:
- Die für die Ausführung maßgeblich vorgesehene Gerätetechnik (Fbl. LMBV-GV)
Die Anforderungen an die Gerätetechnik sind der Leistungsbeschreibung/dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 19/06/2018
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/08/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 19/06/2018
Ortszeit: 10:30
Ort: LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Raum 113, 04356 Leipzig
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: ja
Fehlende Nachweise oder Erklärungen werden gemäß § 16a EU VOB/A vom Auftraggeber mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Fax: +49 02289499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/05/2018

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 263

Zweckverband ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Kanalisation, TW-Leitung u. Straßenaufbruch

Stadt Rudolstadt (Ost)/Gustav-Barth-Weg

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbehandlung
ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld/Saale
Tel.: 03671 5796-54, Fax: 03671 2013
- Auskunft erteilt: Herr Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Tel.: 03672 412742
Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOB/A
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen, Erd-, Tief-, Straßen- u. Leitungsbauarbeiten, Kanalbau/TW-Leitung
- e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt (Ost) Gustav-Barth-Weg**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

BT 0: Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung

Einrichten und Räumen der Baustelle
Verkehrssicherung und Beschilderung
Beweissicherung

BT 1: Kanalisation/Mischwasser - Teilsanierung

ca. 150 m³ Rohrgräben bis 3,0 m ausheben, wiederverfüllen
ca. 50 m³ Sandbettung für Abwasserrohre
ca. 100 m³ Verfüllung Rohrgraben
ca. 300 m² Verbaufäche bis 3 m Tiefe
ca. 40 m PP-Rohre, DN 250 f. Mischwasser
ca. 10 m PP-Rohre, DN 160 f. HA (RW/SW)
ca. 1 St. Kontrollschacht DN 1 000

- ca. 2 St. Hausanschlüsse MW herstellen
Wasserhaltung im GW-Bereich bis 3 m Tiefe
BT 2: Trinkwasserleitung
ca. 450 m³ Rohrgräben bis 1,8 m tief ausheben u. verfüllen
ca. 120 m³ Sandbettung für TW-Leitung
ca. 330 m³ Hauptverfüllung
ca. 1 100 m² Verbaufäche
ca. 210 m TW-Leitungen DN 80 GGG, lief. u. verlegen
ca. 200 m TW-HA-Leitungen da 32 x 3,0, PEHD
ca. 1 St. Unterflurhydrant DN 80 GG
ca. 2 St. Streckenschieber
ca. 22 St. HA-Schieber
ca. 22 St. Hausanschlüsse herstellen
BT 3: Wiederherstellung Straßenbefestigung
ca. 450 m² Straßenbefestigung, Straßenplatten ausbauen
ca. 450 m² Straßenplatten lagern u. wieder verlegen
ca. 100 m³ Aushub Bkl. 3 - 5 nach Angaben des AG
ca. 150 m³ Frostschutz
ca. 100 m² bitum. Trag-Deckschicht, d = 10 cm herstellen
ca. 10 m² Pflasterfläche herstellen, Randstreifen
ca. 10 m Hochborde, Rundborde, Tiefborde Granit
ca. 2 St. Straßeneinläufe
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt keine losweise Vergabe.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: ca. 16.07.2018
Bauende: ca. 12.10.2018
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
Wertungskriterien sind:
Preis, Funktionalität, Dauerhaftigkeit u. Ausführungsfrist.
Pauschalangebote für Erdarbeiten sind nicht zulässig.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
Anforderung ab: Veröffentlichung
Versand ab: 22.05.2018
Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne als PDF-Datei):
Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
35,00 EUR inkl. Postversand
(Pläne, digit. LV per E-Mail)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro - IBU -/Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
BIC: DEUTDE33HAN
Referenz: Kanal-TW-Leitung, RU-Ost-Barth-Weg
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
12.06.2018, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
Zweckverband Wasserversorgung u.
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Ort, Zeit der Eröffnung der Angebote:

Eröffnungstermin: 12.06.2018, 10:00 Uhr
Zweckverband Wasserversorgung/
Abwasserbeseitigung Saalfeld-
Rudolstadt
Versammlungsraum
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.

- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
Haftpflichtversicherung
Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-Tariftreue und Entgeltgleichheit)
Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-ILO)
- Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.
- Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 W3 pe bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- RAL Gütezeichen AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.07.2018
- w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens:
gemäß § 19 (3) ThürVgG
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de

Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Stausberg
Geschäftsleiter ZWA

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 264

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 18 VOB 001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Karlsplatz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Neugestaltung Karlsplatz:
Sanierung der Stützwand Nikolaitor und
Herstellung Entwässerung**
- Los 1:
Sanierung Stützwand am Nikolaitor/Nikolaikirche und
Entwässerung**
ca. 350 m³ Aushub/Oberflächenabtrag
ca. 160 m³ Aushub/Oberflächenabtrag
ca. 150 m² Trägerbohlverbau mit Stahlbetonelementen
ca. 4 t Gurtung Verbau
ca. 130 m³ Stahlbetonarbeiten
ca. 90 m² Asphalt aufnehmen, entsorgen, wiederherstellen
ca. 190 m² hydraulisch gebundene Decke herstellen
Los 2: Natursteinarbeiten
ca. 60 m³ Abbau und Aufbau Natursteinmauerwerk
ca. 4,5 m² restauratorische Oberflächenverschlüsse
ca. 7 m³ Formergänzungen, Natursteinrekonstruktion
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: - / Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.12.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
130,09 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse

- IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 18 VOB 001 Karlsplatz - Stützwand Nikolaitor
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22
99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.06.2018, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 14.06.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle, Raum 67
Markt 22
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Auftragssumme,
Mängelanspruchbürgschaft i. H. von 3 % der Abrechnungssumme einschl. Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis Schweißfacharbeiter/Schweißingenieur zur Herstellung Baubehelfe

- Erfüllung der Anforderungen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Ausführungsbereich AK 2
 - Nachweis Natursteinarbeiten (3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre mind. 25 TEUR Umsatz pro Referenz)
 - Nachweis Fachkunde Steinmetzmeister-Restaurator im Steinmetz-, Steinbildhauerhandwerk
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
- Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 265

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Freistaat Thüringen
c/o Thüringer Landesgesellschaft mbH
Straße: Kühnhäuser Straße 15
PLZ, Ort: 99095 Erfurt/OT Mittelhausen
Telefon: 0361 4413113
Telefax: 0361 4413299
E-Mail: ZP_Vergabestelle@thlg.de
Internet: www.thlg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 72014-039
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99425 Weimar**
in Verlängerung Pappelallee
Ilm Fluss-km 50+900
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Herstellung Ökologische Durchgängigkeit**
- Errichtung eines Raugerinne-Beckenpasses (Stahlbetontrennwand, 6 Querriegel, Natursteinpflasterung)
 - Beweissicherung
 - Kampfmittelsondierung
 - Elektrobefischung
 - Vermessungsleistungen
 - Abbrucharbeiten Teilrückbau Wehrkörper, ca. 90 m³
 - Wasserhaltung (offene Wasserhaltung, Fangedamm)
 - Erdaushub, ca. 300 m³
 - Wasserbausteine CP 45/125, LMB 10/60, gekantete Steine
 - Natursteinblöcke, gesägt
 - Beton-/Betonstahlarbeiten, Mengen ca. 70 m³ Beton, ca. 4 500 kg Stahl
 - Landschaftsbauarbeiten/Wegebau
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -

- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021
Weitere Fristen:
Abschluss Wasserbau, Tiefbau, Erdbau: bis 15.10.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
<https://vergabe.thlg.de/wasserbau/start.php>
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Thüringer Landesgesellschaft mbH
Vergabestelle
Kühnhäuser Straße 15
99095 Erfurt/OT Mittelhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 28.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort: Vergabestelle siehe a)
Beratungsraum EG, rechts, 2. Tür links
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: 3 v. H. Mängelansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 266

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20180024
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07546 Gera, Schillerstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Neubau TW-HB Schillerstraße Gera
Los 2 Elektrotechnische Ausrüstung HB**
- Errichtung Zähleranschlusssäule
 - Errichtung von NS- und MSR-Standschränken incl. Batterieanlage
 - Neuverlegung von Niederspannungs- und Fernmeldekabel
 - Allgemeininstallation, Blitzschutz Hochbehälter
 - Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (Auma-Antriebe, Luftentfeuchter)
 - Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme Messtechnik (Füllstand, Druckmessung, Wassereintrich, Objektüberwachung, Durchfluss)
 - Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS-/Fernwerktechnik
 - Einbindung der Fernwerkstation in vorh. Fernwerkssystem (Siemens SICAM)
 - Erweiterung vorh. Prozessleitsystem (Wonderware InTouch)
 - Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
42,00 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse

- IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 20180024 Neubau TW-Hochbehälter
Schillerstr. Gera
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 05.06.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 05.06.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 218
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers, gültiger Nachweis über zertifizierter System Integrator Wonderware, gültiger Nachweis über zertifizierter Siemens Solution Partner Energy Automation
- v) Ablauf der Bindefrist: 22.06.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 267

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Meiningen
Straße: Schlossplatz 1
PLZ, Ort: 98617 Meiningen
Telefon: 03693 454569
Telefax: 03693 454611
E-Mail: will@stadtmeiningen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: HBA 24-18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98617 Meiningen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Glastrennwand 4,5 * 2,28 m
- elektrische Glas-Schiebetüranlage, 2-flgl., 2,03 * 2,59 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Veranstaltungssaal
Zweck des Auftrags: Verglasungsarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.08.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
19,77 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: HBA 24-18 Glastrennwand,
Schiebetüranlage

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Meiningen
Schlossplatz 1
98617 Meiningen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 05.06.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 05.06.2018, um 14:00 Uhr
Ort: 98617 Meiningen
Schlossplatz 5, Erdgeschoss
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 10.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 4850

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 268

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Mühlhausen
Straße: Ratsstraße 25
PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen/Thüringen
Telefon: 03601 452-0
Telefax: 03601 452-177
E-Mail: info@muehlhausen.de
Internet: www.muehlhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 602-012-18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen
Riesener Brücke, im Zuge der
Straße Am Riesener Berg**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Stahlbetonarbeiten; Straßenbauarbeiten
ca. 250 m2 Betonfahrbahn aufnehmen
ca. 70 m3 unbewehrten Beton C 12/15 herstellen
ca. 60 m3 bewehrten Kappenbeton C 30/37 LP herstellen
24 St. Telleranker einbauen
ca. 125 m3 Frostschuttschicht herstellen
ca. 300 m2 Asphalttragschicht AC 22 TN herstellen
ca. 300 m2 Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen
ca. 55 m Betonbordsteine setzen
ca. 180 m Geländer Korrosionsschutz erneuern
4 St. Brüstungspfeiler zurückbauen und neu aufmauern
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.11.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Weidenbach
Wanfrieder Landstraße 34
99974 Mühlhausen/Thüringen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 35,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Weidenbach
Kontonummer:
Verwendungszweck: Instandsetzung Riesener Brücke
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE32 8208 0000 0986 6127 01
BIC: DRESDEFF827
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 15:00 Uhr
Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 13:30 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen
Hinterhaus 1. OG Tagungsraum
Ratsstraße 25
99974 Mühlhausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG - Zuständige Stellen nach § 19 Abs. 2, 3 ThürVgG:
Vergabestelle (Abhilfeverfahren):
Stadt Mühlhausen, Fachdienst 8.1
Straßenbau und -verwaltung
Postfach 12 43, 99962 Mühlhausen

Nach nicht erfolgter Abhilfe einer Bieter-Beanstandung:
Vergabekammer Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Das Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 Thüringer Verwaltungskostengesetz).

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 269

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Wasser- und Abwasserzweckverband
 Eichsfelder Kessel
 Straße: Breitenworbiser Straße 1
 PLZ, Ort: 37355 Niederorschel
 Telefon: 036076 569-0
 Telefax: 036076 569-32
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **37355 Gerterode, Thüringen, Deutschland**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Transportkanal zum Hauptsammler M1**
 ca. 2 685 m Abwasserkanal DN 200 PP
 ca. 39 St. Abwasserkontrollschächte DN 1 000
 ca. 50 m Abwasserleitung aus Rohren dA 250 x 22,7 PE 100,
 Verlegung in geschlossener Bauweise
 einschließlich Erdarbeiten, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Nebenleistungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Zweck des Auftrags: Transportkanal zum Hauptsammler M1
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 16.07.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2019
 Weitere Fristen: keine
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 42,09 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Gerterode, Transportkanal
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelder Kessel
 Breitenworbiser Straße 1
 37355 Niederorschel
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 07.06.2018, um 10:45 Uhr
 Eröffnungstermin: 07.06.2018, um 11:00 Uhr
 Ort: Wasser- und Abwasserzweckverband
 Eichsfelder Kessel
 Breitenworbiser Straße 1
 37355 Niederorschel
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
 Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 sind zu erfüllen.
 Der Bieter hat außerdem mit dem Angebot die Ergänzenden Vertragsbedingungen gemäß §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 ThürVgG sowie die Nachunternehmererklärungen gemäß §§ 10, 11, 12 und 15 ThürVgG vorzulegen bzw. abzugeben.
- v) Ablauf der Bindefrist: 06.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Landratsamt Eichsfeld
 Kommunalaufsicht
 Friedensplatz 8
 37308 Heilbad Heiligenstadt

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:

Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel

Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 270

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft Wasungen Amt Sand
Straße: Markt 9/11
PLZ, Ort: 98634 Wasungen
Telefon: 036941 7940
Telefax: 036941 79460
E-Mail: info@vg-wasungen.de
Internet: www.wasungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98590 Schwallungen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Brückenbau**
ca. 100 m³ Baugrubenaushub
4 St. Rahmenfertigteile C35/45
ca. 6 m³ Aufbeton Überbau C30/37
ca. 4 m³ Kappenbeton C25/30
- Ufermauer**
7 St. Fertigteile Winkелеlemente C30/37
- Straßenbau**
ca. 70 m² Asphalttragschicht
ca. 95 m² Asphaltdeckschicht
- Ausstattung**
ca. 20 m Stahlgeländer
- Wasserbau**
ca. 20 m² Steinschüttung
Kanal
ca. 15 m DN 200 Kunststoff
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Ersatzneubau Brücke und Stützwand, Kanalneuverlegung
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 3,5 Monate
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Probst GmbH
Gleimershäuser Straße 19
99867 Meiningen
Tel.: 03693 94160
E-Mail: office@ib-probst.de
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 45,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Probst GmbH
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Verwendungszweck: 122/16 Körnebachbrücke
Schwallungen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE63 8405 0000 1790 0010 01
BIC: HELADEF1RRS
- n) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2018, um 09:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 30.05.2018, um 10:00 Uhr
Ort: VG Wasungen Amt Sand - Sitzungszimmer
Markt 9/11, 98634 Wasungen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich: in den Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Absatz 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 271

- a) Auftraggeber: Landratsamt Sömmerda
Dezernat Soziales, Gesundheit, Schule
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 354-647
E-Mail: schulverwaltung@lra-soemmerda.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Verfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99625 Kölleda, Langer Weg 165
Staatliches Gymnasium
Prof. Fritz Hofmann Kölleda**
- f) Art und Umfang der Leistungen (alle Angaben in ca.):

Los 1 - Herstellung von Türöffnungen, Abbruch, Putzarbeiten

14 St. Türöffnungen in 24er Mauerwerks-Innenwänden mit Stahl- bzw. FZ-Stürzen herstellen
ca. 35 m² Öffnungen in gedämmtem 36,5er Außenmauerwerk herstellen
ca. 80 m² Innenmauerwerk bis 24 cm entfernen
ca. 32 m² Trockenbauwände entfernen
ca. 15 m² Außenmauerwerk mit WDVS in Öffnungen herstellen
ca. 21 m² Innenwand (11,5 cm) mit Türsturz herstellen
ca. 21 m deckengleiche Unterzüge aus Stahlbeton mit Ergänzung als Ortbetondecke über 2. OG herstellen
ca. 65 m² Innenputz in Kleinfächern
ca. 480 m Leubungen und Anschlüsse einputzen

Los 2 - Türen

4 St. T30-RS Innentüren 0,885 x 2,01 m
2 St. T30-RS Außentüranlagen bis ca. 1,12 x 2,73 m für Rettungswege
15 St. RS-Innentüren 0,885 x 2,01 m u. a. Größen, CPL
1 St. RS-Innentüranlage ca. 2,25 x 3 m, VSG
1 St. RS-Innentüranlage ca. 1,8 x 2,6 m, VSG
3 St. RS-Innentüranlage ca. 1,6 x 2,1 m, VSG
10 St. Innentüren 1,01 x 2,01 m, SSK 3, CPL
4 St. Rettungswegtüren 1,01 x 2,01 m in den Außenwänden

Los 3 - Fensteranlagen

15 St. Fensteranlagen u. Fenster ausbauen
4 St. Glaswände Kunststoff ca. 3,2 x 2,8 m außen mit 2 St. Doppeltüren und OL
3 St. Fensteranlagen Kunststoff mit Tür ca. 6,4 x 1,8 m incl. Wiedereinbau vorh. Elemente
1 St. Fensteranlage Alu ca. 2,8 x 1,8 m mit F30-Verglasung einbauen
3 St. Fenster ca. 0,95 x 0,9 m mit G30-Verglasung
2 St. Fensteranlagen ca. 2,8 x 1,8 m mit Rettungsfensterflügel einbauen

Los 4 - Dacharbeiten für Rauch- und Wärmeabzüge

150 m² Fassadengerüsttürme, Metallgerüst
3 St. Entfernen Dachaufbau Flachdach je ca. 2 x 3,5 m, entsorgen
3 St. Betonschneidarbeiten für Öffnungen (w. v.) zum Einbau von Flachdachfenstern
3 St. Flachdachfenster 1,20 x 1,20 m mit RWA einbauen und abdichten

Los 5 - Malerarbeiten u. Bodenlegerarbeiten

ca. 1 200 m² Tapete entfernen auch in Kleinfächern
ca. 1 200 m² Malervlies an Wände mit Anstrich
21 St. bodengleiche Schwellen mit Bodenbelag belegen
ca. 12 m² CP-Bodenbelag verlegen incl. Vorarbeiten

Los 6 - Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382, Starkstromanlagen

Sicherheitsbeleuchtung, Leitungslegung u. a.
ca. 90 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten
1 St. automatische Prüfeinrichtung
ca. 30 St. Leuchten (Allgemeinbeleuchtung)
ca. 1 500 m Starkstromleitungen und -kabel
ca. 1 500 m Brandmeldekabel
ca. 900 m Leitungsführungssysteme

ca. 50 m² Brandschutzbekleidungen
Anschlussarbeiten für bauseitige elektrische Betriebsmittel
Los 7 - Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382,
Gefahrenmeldeanlagen
- Hausalarmanlage
1 St. BMZ
1 St. Rohrtresor
ca. 90 St. automatische u. nichtautomatische Melder
ca. 50 St. akustische Signalgeber
diverse Leitungen u. Kabel
Rückbau und Entsorgung Altanlage, einschl. Ionisationsrauchmelder

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Vergabe von einem oder mehreren Losen möglich.
- i) Ausführungszeitraum:
27. KW - 32. KW sowie 40. - 41. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen im Zusammenhang mit Abgabe Hauptangebot.
- k) Anforderungen der Vergabeunterlagen ab:
16.05.2018 (nur schriftlich)
Die Ausgabe und der Versand erfolgt durch die Nachweislegung der Einzahlungsgebühr im:
Landratsamt Sömmerda, Zimmer 102
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 354-346, Fax: 03634 354-326
E-Mail: kathrin.martinkus@lra-soemmerda.de
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe: 10,00 EUR bei Selbstabholung
(unter Vorlage der Überweisung)
13,00 EUR bei Postversand
Zahlungsart: per Überweisung
Empfänger: Landratsamt Sömmerda
Bank: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE02 8205 1000 0140 0007 80
BIC: HELADEF1WEM
Verwendungszweck: Gymnasium Kölleda
Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.
- m) Ausgabetermin ab: ab 16.05.2018
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
06.06.2018, um 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Sömmerda, Poststelle
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
- p) Angebote müssen in deutscher Sprache gefasst sein.
- q) Eröffnungstermin: 06.06.2018
Los 1: 10:00 Uhr Los 2: 10:15 Uhr
Los 3: 10:30 Uhr Los 4: 10:45 Uhr
Los 5: 11:00 Uhr Los 6: 11:15 Uhr
Los 7: 11:30 Uhr
Raum 129 im 1. OG
zugelassen für Bieter und Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vertragsbedingungen
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6 (3) VOB/A zu machen. Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die nachweislich entsprechende Arbeiten in diesem Umfang durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die festgelegten Termine und Fristen einzuhalten.
Mit dem Angebot sind durch Einzelnachweise einzureichen bzw. auf Verlangen nachzureichen:
- Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikationen

- Nachweis der Eintragung in der Berufsgenossenschaft und aktuellen Zahlungsnachweis
 - Nachweise zur Sozialversicherung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - Mindestlohnklärung
 - Referenznachweis der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
 - Eigenerklärung Formblatt 124
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.07.2018
- w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) ist das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 272

Der Freistaat Thüringen, vertreten durch die TLUG Jena, schreibt auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung unter Bezug auf § 3 Absatz 1 VOB/A die Ausführung folgender Leistungen aus:

Weiße Elster, Stadt Gera, Bauraum 5 Instandsetzung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Cuba- brücke und Untermhäuser Brücke, Fluss-km 119,650 bis 120,000 - rechte Seite

Angaben gemäß § 12 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A

- a) Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Tel.: 0361 573942 000, Fax: 0361 573942 222
Internet: www.tlug-jena.de
E-Mail: poststelle@tlug.thueringen.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz 1 Vergabenummer: 1839-7881
- c) kein elektronisches Verfahren
- d) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B
- e) Ort der Ausführung: **07548 Gera**
Untermhaus rechte Gewässerseite der Weißen Elster
zwischen Cubabrücke und Untermhäuser Brücke
- f) Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
- ca. 800 m bauzeitliche Zufahrten im Gelände
 - ca. 40 m³ Abbruch diverser Betonteile
 - ca. 110 St. Wurzelstubben roden und entsorgen
 - ca. 2 000 m³ Oberbodenarbeiten
 - ca. 1 500 m³ Erdarbeiten
 - ca. 6 500 m² Rasenansaat und Pflegeschritte
 - ca. 240 t Spundwände Larssen 603 liefern u. einbauen
 - ca. 160 m³ Stahlbeton C 30/37
 - ca. 175 m³ Stahlbetonwand eingefärbt als Sichtbeton mit Strukturmatrize
 - ca. 150 St. Abdeckplatten als Stahlbetonfertigteile eingefärbt als Sichtbeton
 - ca. 11 m Winkelstützwand als Stahlbetonfertigteile
 - ca. 38 m Trockenmauer aus Natursteinsatz bis 1,50 m hoch
 - ca. 350 m³ Schottertragschicht
 - ca. 440 m² Asphaltdeckschicht PA16 und PA8
 - ca. 400 m³ Schotterrasen
 - ca. 40 m³ Natursteinsatz zur Flächenbefestigung
 - ca. 60 m Zaun- und Geländerbau einschließlich Tore
- g) entfällt
- h) keine losweise Vergabe

- i) Ausführungszeitraum: August 2018 bis Mai 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot.
- k) Ingenieurbüro Prowa GmbH
Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
- l) Kosten der Vergabeunterlagen:
138,00 EUR, darin enthalten sind 22,03 EUR Mehrwertsteuer
Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Prowa GmbH
Bankverbindung: IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00
BIC: DEUTDE8EXXX
Verwendungszweck: HWS Gera, rechte Seite
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt, keine Abholung.
- m) entfällt
- n) Freitag, 15. Juni 2018, 10:00 Uhr
- o) TLUG Jena
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.
- p) Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 15.06.2018, 10:00 Uhr
TLUG Jena, Raum 617
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen.
- r) Sicherheiten:
Für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme
oder entsprechender Sicherheitseinbehalt
Für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme
oder entsprechender Sicherheitseinbehalt
- s) Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Mit dem Angebot sind vorzulegen:
Angebotsschreiben Formblatt 213, Teile der Leistungsbeschreibung,
Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124, Angaben zur Preisermittlung nach Formblatt 221 oder 222,
Nachunternehmerleistungen Formblatt 233,
Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Formblatt 234,
Formblätter nach ThürVgG
Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:
Bestätigung der Eigenerklärungen entsprechend Formblatt 124 durch Vorlage der Bescheinigungen der entsprechenden Stellen
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 20. Juli 2018
- w) Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

gez. Martin Feustel

Präsident
(m. d. W. d. G. b.)

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

78 273

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag - ÖAL 553/18-90

4 Transportfahrzeuge mit Kofferaufbau für den Entwässerungsbetrieb

- Lieferung -

Ausführungsfrist: 21.12.2018

www.erfurt.de/ef129524

2. Bauauftrag - ÖAB 566/ 18-90

Klärwerk Erfurt, Mehrzweckgebäude

- Gerüstbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 13.08.2018 bis 19.10.2018

www.erfurt.de/ef129525

3. Bauauftrag - ÖAB 567/ 18-90

Klärwerk Erfurt, Mehrzweckgebäude

- Dachabdichtungsarbeiten -

Ausführungsfrist: 20.08.2018 bis 12.10.2018

www.erfurt.de/ef129526

4. Bauauftrag - ÖAB 500/ 18-90

BUGA 2021 - Kobj. Petersberg - Biereystraße bis Buswendeschleife

- Komplexer Tiefbau -

Ausführungsfrist: 03.09.2018 bis 24.05.2019

www.erfurt.de/ef129527

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 274

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Straße: Breitenworbiser Straße 1
PLZ, Ort: 37355 Niederorschel
Telefon: 036076 569-0
Telefax: 036076 569-32
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **37345 Weißenborn-Lüderode
Thüringen, Deutschland**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Kanal- und Wasserleitungsbau

ca. 440 m Abwasserkanal DN 200 PP
ca. 215 m Abwasserkanal DN 600 Sb/DN 700 Sb
ca. 1 St. Abwasserkontrollschacht DN 1 000 PP
ca. 12 St. Abwasserkontrollschächte DN 800 PP

ca. 8 St. Abwasserkontrollschächte DN 1 000 Sb
ca. 20 St. Hausanschlüsse Schmutzwasser
ca. 22 St. Hausanschlüsse Regenwasser
ca. 400 m Trinkwasserleitung DN 80 PVC
ca. 20 m Hausanschlussleitungen dA 32 PE
ca. 10 m Hausanschlussleitungen dA 40 PE
einschließlich Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung,
Erdarbeiten und Nebenleistungen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
Erneuerung der Kanalisation und der Wasserleitung in der Straße Am Gärtling
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2018
Weitere Fristen: keine
- j) Nebenangebote zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
39,81 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Weißenborn-Lüderode Am Gärtling
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.06.2018, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 12.06.2018, um 11:00 Uhr
Ort:
Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
Die Anforderungen der Zertifizierung DVGW nach GW 301 sind zu erfüllen.
Der Bieter hat außerdem mit dem Angebot die Ergänzenden Vertragsbedingungen gemäß §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 ThürVgG sowie die Nachunternehmererklärungen gemäß §§ 10, 11, 12 und 15 ThürVgG vorzulegen bzw. abzugeben.
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Eichsfeld - Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:
Wasser- und Abwasserzweckverband
Eichsfelder Kessel
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel
- Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Ergänzung

In der Ausschreibung der LMBV GmbH,
**Bohrungen zur Durchführung geophysik.
Erkundungen in Meuselwitz“,**

veröffentlicht in Nr. 19/2018, Seite 18
muss ergänzt werden:

u) Nachweise zur Eignung:

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/
Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer
(technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,
Prüfzeugnisse):

**- Prüfbare Referenzen der letzten 5 Jahre für Bohr-
arbeiten im Braunkohlenaltbergbau**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 275

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
OBST & GEMÜSE MARKT Nordthüringen eG
Am Pfortenstieg 8 a, 99638 Kindelbrück
Tel.: 036375 51213, Fax: 036375 51234
E-Mail: swoboda@kindelbruecker-obstbau.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art und Umfang der Leistungen:
- Umbau Kühlhaus**
- Teilung der ULO-Lagerräume 1, 2 und 6 im Kühlhaus 1, inklusive des Einbaus 3 neuer Kühlhaustore
- Lieferung und Installation von 2 Adsorbern für je 1 500 Tonnen Lagerware, inklusive Einbindung in das bestehende Leitsystem und der Erstellung von Revisionsunterlagen
- d) Ort der Ausführung: **99638 Kindelbrück**
siehe a)
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Ausführungsfristen:
Beginn: 28. KW 2018, Ende: 35. KW 2018
- g) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können: (siehe a)
- Eine Ortsbesichtigung des Kühlhauses ist nach telefonischer Anmeldung möglich.
- i) Frist für die Einreichung der Angebote:
28.05.2018, 14:00 Uhr, Postanschrift (siehe a)
Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk Bauvorhaben ..., Angebot Nr. ... nicht öffnen vor Submission einzureichen.
- j) Sprache, in der Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- k) Eröffnungstermin: 28.05.2018, 14:00 Uhr
- l) Die Zahlungsbedingungen sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.
Geforderte Nachweise zur Eignung der Bieter:
siehe Verdingungsunterlagen
- m) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.06.2018

Axel Swoboda
Vorstand

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 276

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-05-22
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt**
Käfernburger Straße 2
Gymnasium Melissantes
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 3 - Fliesenlegerarbeiten
ca. 130 m² Zementestrich kugelstrahlen
ca. 130 m² Belag Bodenfliesen herstellen
ca. 275 m² Bekleidung Wandfliesen herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.08.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,27 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-05-22 Los 3 – Fliesenlegerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 15:30 Uhr
Eröffnungstermin: 29.05.2018, um 15:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
entfällt
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 277

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstr. 12, 99830 Treffurt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) Bauvorhaben:
**Sanierung und Umbau des historischen Fachwerkgebäudes mit Torhaus zum Vereinshaus, 1. Bauabschnitt - Sanierung des steinernen Torbogens mit Durchfahrt und des Sockels
Güldenes Stift 22, 99830 Treffurt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1 Mauerwerkssanierung
1.1 Baustelleneinrichtung
1.2 Gerüstbau- und Abstützungsarbeiten
ca. 110 m² Fassadengerüst
ca. 8 m Bockgerüst
1 Stck. Unterfangung
ca. 86 m² Abstützkonstruktion für Torbogen
1.3 Beton- und Stahlbetonarbeiten
ca. 2.20 m³ Stahlbetonfundamentbalken einschl. Schachtarbeiten
1.4 Maurerarbeiten
ca. 8 m³ Abbruch Bruchsteinmauerwerk
ca. 6.50 m³ Bruchsteinmauerwerk mit Altmaterial
ca. 1.50 m³ Bruchsteinmauerwerk mit Neumaterial
10 Stck. Formsteine in versch. Größen aus Muschelkalkstein
ca. 55 m Mauerwerksrisse sanieren
ca. 600 kg Verfüllmörtel
1.5 Bohr-, Verpress- und Ankerarbeiten
ca. 66 m Verbund- und Nadelanker aus Edelstahl
1.6 Verputzarbeiten
ca. 38 m² Sanierputz als Außenputz, 3-lagig, einschl. Gewebeeinlage
ca. 108 m² Kalkputz als Außenputz, 3-lagig, einschl. Gewebeeinlage
1.7 Entwässerungskanalarbeiten
ca. 16 m Grundleitung incl. Anschlüsse verlegen
1.8 Pflasterarbeiten
16 m² Natursteinpflasterfläche aufnehmen und wieder herstellen
Kostenpauschale 15,00 Euro
- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Siehe Pkt. f),
- i) Ausführungsfristen: Los 1 32. KW 2018 bis 46. KW 2018
- j) Nebenangebote:
Sind entspr. VOB zugelassen. Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen. Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung:
Architekturbüro Angela Leinhos,
Uferstraße 21, 99817 Eisenach,
Tel. 03691/881005, Fax 03691/883550,
info@angela-leinhos.de
Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort **schriftlich** angefordert werden.
Versand / Abholung ab dem 17.05.2018 nach Zahlungseingang der Kostenpauschale
- l) Kostenpauschale: Siehe Pkt. f)
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Architekturbüros bei der Wartburgsparkasse,
IBAN: DE62 8405 5050 0012 0364 12,
BIC: HELADEF1WAK.
Verwendungszweck „Sanierung und Umbau Güld. Stift 22,

Los 1“.

Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.

In der Schutzgebühr sind die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten.

Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.

Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall.

Keine Schecks.

m) entfällt

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

Siehe Pkt. p) Submissionstermin

o) Anschrift für Postversand:

Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

p) Submissionstermin: 05.06.2018 Los 1 12:00 Uhr

im Bürgerhaus der Stadt Treffurt, Nebeneingang,

Büro Stadtsanierung, Puschkinstr. 3

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

q) Sicherheiten:

Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen.

Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU

zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers

übergeben werden.

r) Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16

s) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis der Eignung:Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

u) Zuschlagsfrist: endet am 31.07.2018v) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Reinz
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A 78 278

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt,
Tel.: 036923 / 5 15-27; Fax: 036923 / 5 15-38;
bauamt@treffurt.de
- b) **Art der Vergabe:** öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:** nein
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ausführungsort:** Freistaat Thüringen, Wartburgkreis, OT Großburschla
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Los 1 - Straßenbau
- Herstellung von 1.600 m² Straße der Bk 0,3 RStO 2012 in bituminös vollgebundenem Oberbau sowie von 500 m² Gehweg mittels Betonrechteckpflaster befestigt;
 - Setzen von ca. 780 m Betonbordsteinen und 290 m dreizeilige Pflasterterrinne;
 - Einbau von 23 Stück Straßenabläufen inkl. 60 m Anschlussleitung DN 150 Stz
- Los 2 - Straßenbeleuchtung Ausrüstung incl. Tiefbau
- 11 Stück LED-Aufsatzleuchte für Mastmontage
 - 11 Stück Lichtmast, H: 5,0 m incl. Mastfundament
 - Verlegung von ca. 300 m Kunststoffkabel mit Schutzrohr NW 100 incl. Herstellung der Kabelgräben
 - Demontage von ca. 9 Stück Masten incl. Beleuchtung
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlagen oder des Auftrages:** entfällt
- h) **Unterteilung in Lose:**
Ja, eine losweise Auftragsvergabe ist vorgesehen.
- i) **Ausführungsfristen:**
August 2018 bis Dezember 2018 - Los 1
Oktober 2018 bis Dezember 2018 - Los 2
- j) **Nebenangebote:**
Die Abgabe von Nebenangeboten ist in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.
- k) **Anforderung Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen bei:** Stadt Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt, Tel.: 036923 / 5 15-27; Fax: 036923 / 5 15-38; bauamt@treffurt.de
- l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Die Angebotsgebühr, die nicht zurückerstattet wird, beträgt
für das Los 1 35,00 € (inkl. 19 % MwSt.)
für das Los 2 17,00 € (inkl. 19 % MwSt.)
Eine getrennte Abforderung nach Einzellosen ist möglich.
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Empfänger: Planungsbüro Poch+Zänker GmbH,
IBAN: DE86 8204 0000 0107 7577 00,
BIC: COBADEFFXXX,
Kreditinstitut: Commerzbank AG Erfurt
Verwendungszweck: „691 Großburschla, Werrastraße - Los 1“ bzw. „691 Großburschla, Werrastraße - Los 2“
- m) **Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Angebote können ab dem 16.05.2018 angefordert werden.
Abforderungen sind zu richten an:
Planungsbüro Poch+Zänker GmbH,
Nonnenrain 3, 99096 Erfurt,
Tel.: 0361 / 3 40 58 10; Fax: 0361 / 3 40 58 11
Versand: Der Versand erfolgt ab dem 18.05.2018.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
13.06.2018, 11.00 Uhr Los 1
13.06.2018, 11.30 Uhr Los 2

- o) **Ort der Angebotsabgabe:**
Stadt Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- p) **Das Angebot ist abzufassen in:** Deutsch
- q) **Angebotsöffnung:**
13.06.2018, 11.00 Uhr für Los 1 und
13.06.2018, 11.30 Uhr für Los 2,
Submissionort:
Stadt Treffurt, Puschkinstraße 3 (Bürgerhaus),
Nebeneingang/Zi. 3, 99830 Treffurt
Bei der Öffnung des Angebotes dürfen anwesend sein:
Nur die Bieter und Ihre Bevollmächtigten
- r) **Sicherheitsleistungen:**
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten.
Die für Ansprüche auf etwaige Mängelbeseitigung zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
- s) **Zahlungsbedingungen:**
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) **Eignungsnachweise:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Versandunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- siehe Verdingungsunterlagen;
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG;
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG);
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- v) **Zuschlags- und Bindefrist:** 06.07.2018

- w) **Nachprüfstelle:** Landesverwaltungsamt Weimar,
„Referat 250“ Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung wird dem Bieter nach § 19 ThürVgG eingeräumt.
Auf die Kostenerhebung bei Amtshandlungen der Vergabekammer wird hingewiesen.

gez. Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt

Bekanntgabe einer Öffentlichen Ausschreibung 78 279 nach VOL/A

- a) Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Richard-Wagner-Straße 2 a
D-99423 Weimar
Tel.: +49 3643 553104, Fax: +49 3643 55355005
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Art und Umfang der Leistung:
- Lieferung und Aufbau von Büromöbeln** sowie eine Nutzereinweisung und Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garanzzeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
- d) Losaufteilung:
- Los 1:**
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung von elektromotorisch höhenverstellbaren Arbeitstischen
 - Anzahl: 17 Einzeltische, 12 Tischkombinationen, 4 Sideboards, 2 Aufsetzplatten
 - Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garanzzeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
 - Entsorgung der Verpackung(en)
- Los 2:**
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung von 40 Bürodrehstühlen
 - Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garanzzeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
 - Entsorgung der Verpackung(en)
- Los 3:**
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung Ausstattung Besprechungsraum, 6 Tische und 35 Beistellstühle
 - Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garanzzeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
 - Entsorgung der Verpackung(en)
- e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar**
- Los 1:** Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Hauptverwaltung
Richard-Wagner-Straße 2, 99423 Weimar
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Regionalzentrum Mühlhausen
Eisenacher Straße 18, 99974 Mühlhausen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Bezirkszentrum West in Eisenach
Bahnhofstraße 2, 99817 Eisenach
- Los 2:** Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Hauptverwaltung
Richard-Wagner-Straße 2a, 99423 Weimar
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.

Regionalzentrum Mühlhausen
Eisenacher Straße 18, 99974 Mühlhausen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Bezirkszentrum West in Eisenach
Bahnhofstraße 2, 99817 Eisenach
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Regionalzentrum Sondershausen
Nordhäuser Straße 1, 99706 Sondershausen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Bezirkszentrum Mitte in Erfurt
Lucas-Cranach-Platz 2, 99099 Erfurt
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Regionalzentrum Suhl
Werner-Seelenbinder-Straße 21, 98529 Suhl
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Bezirkszentrum Ost in Gera
Gagarinstraße 19, 07545 Gera
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Regionalzentrum Jena
Steinweg 24, 07743 Jena
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Krankenhauszentrale/Pflegezentrale/Unter-
suchungsstelle
Abraham-Lincoln-Straße 2, 99423 Weimar
Los 3: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
Thüringen e. V.
Regionalzentrum Mühlhausen
Eisenacher Straße, 99974 Mühlhausen

- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Vorgesehener Ausführungszeitraum:
- Los 1:**
Vorgesehener Ausführungszeitraum Regionalzentrum Mühlhausen:
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 20. August 2018 - 23. August 2018
 - Der Auftrag muss am 24. August 2018, 12:00 Uhr abgeschlossen sein, um nachfolgende Umzugsarbeiten nicht zu gefährden.
 - Kosten, die aufgrund des Verzugs der Umzugsarbeiten entstehen und die der Auftragnehmer zu vertreten hat, werden auf diesen vom Auftraggeber umgelegt.
- Vorgesehener Ausführungszeitraum Regionalzentrum Eisenach:
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 3. September 2018 - spätestens 14. September 2018
 - Der Auftrag muss am 14. September 2018, 16:00 Uhr abgeschlossen sein.
- Vorgesehener Ausführungszeitraum Hauptverwaltung:
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 3. September 2018 - spätestens 21. September 2018
 - Der Auftrag muss am 21. September 2018, 12:00 Uhr abgeschlossen sein.
- Los 2:**
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 20. August 2018 - spätestens 28. September 2018, 12:00 Uhr
- Los 3:**
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 20. August 2018 - 23. August 2018
 - Der Auftrag muss am 24. August 2018, 12:00 Uhr abgeschlossen sein, um nachfolgende Umzugsarbeiten nicht zu gefährden.
 - Kosten, die aufgrund des Verzugs der Umzugsarbeiten entstehen und die der Auftragnehmer zu vertreten hat, werden auf diesen vom Auftraggeber umgelegt.
- Die Leistungserbringung wird je Los im Detail zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer in einem abzustimmenden Zeitplan geregelt.
- h) Die Unterlagen werden digital über ein Downloadportal zur Verfügung gestellt. Anforderungsmodus:

- Anforderung der Zugangsdaten per Brief, per Fax oder persönlich bei unter a) aufgeführter Stelle
 - Versand des Passwortes zum Downloadportal des MDK Thüringen e. V. per Fax
 - Download und Ausdruck der Unterlagen in eigener Zuständigkeit, Kosten werden nicht erstattet.
- i) Die Vergabeunterlagen können bei unter a) aufgeführter Adresse eingesehen werden.
- j) Fristen:
- Festsetzung der Angebotsfrist für die Angebotsunterlagen: bis zum 18. Mai 2018, 12:00 Uhr
 - Versand des Zugangs zu den Vergabeunterlagen bzw. Versand des Passwortes zum Downloadportal des MDK Thüringen e. V.: ab dem 18. Mai 2018, nach 12:00 Uhr
 - Ablauf der Angebotsfrist: 7. Juni 2018, 16:00 Uhr
 - Zuschlags- und Bindefrist: bis 14. Juni 2018
- k) Anfragen der Bieter zu den Unterlagen: ausschließlich schriftlich per Fax oder auf dem Postweg, von telefonischen Anfragen ist abzusehen
- l) Die elektronische Angebotsabgabe und die Angebotsabgabe per Telekopie (Fax) sind ausgeschlossen. Das Angebot ist schriftlich per Post oder persönlich in einem verschlossenen wie folgt gekennzeichneten Umschlag abzugeben: Öffentliche Ausschreibung - Möbel 01/2018 - Nicht öffnen
- m) Eröffnungstermin: 11.06.2018
keine Bieter zugelassen
- n) Sicherheitsleistungen: entfällt
- o) Ein Unkostenbeitrag für Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.
- p) Zuschlagskriterien sind die Kriterien, die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten sind.
- q) Zahlungsbedingungen:
in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 280

- a) Name und Anschrift der Auftraggeber:
Krankenhaus Ronneburg
Fachklinik für Geriatrie GmbH
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
07580 Ronneburg, Thür.
Tel.: 036602 55201
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Objekt und Ausführungsort:
Ort der Ausführung: **07580 Ronneburg**
Ersatzneubau
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 4 Rohbauarbeiten
Neubau mit Erd- und 2 Obergeschossen
- 2 100 m³ Baugrubenaushub
- 1 250 m² Planum
- 200 m Dränleitungen mit Schächten
- 1 150 m² Bodenplatte
- 3 550 m² Stahlbetonwände, teilweise teilelementiert
- 3 500 m² Stahlbetondecken, teilweise teilelementiert
- 48 St. Stahlbetonstützen

- 300 t Betonstahl
 - 155 St. Aussparungen für Fenster u. Türen
 - 50 m Einbauteile am Deckenrand
 - 290 m² KS-Wände
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Unterlose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 27. KW 2018
- j) Nebenangebote zugelassen
- k) Anforderungen von Verdingungsunterlagen:
nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bei:
Seiffert - Architekten und Ingenieure -
Auf der Windhöhe 2, 07973 Greiz
Tel.: 03661 70560, Fax: 03661 705616
E-Mail: info@AI-S.de
Versand- bzw. Abholbereitschaft ab: 22.05.2018
- l) Kostenbetrag für die Verdingungsunterlagen:
15,00 EUR incl. Versand
Seiffert - Architekten und Ingenieure -
IBAN: DE59 8305 0000 0000 1130 00
BIC: HELADEF1GER
Zahlungsweise: Banküberweisung, keine Verrechnungsschecks
Die Beträge werden nicht zurückerstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
wie Punkt q)
Die Angebotsfrist läuft ab, sobald im Eröffnungstermin der Verhandlungsleiter mit der Öffnung der Angebote beginnt.
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 12.06.2018, um 11:00 Uhr
Ort: siehe a) Cafeteria
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend ThürVgG § 16, Höhe gem. Vergabeunterlagen
(unterhalb der Auftragssumme von 250 TEUR ohne MwSt.
keine Forderungen)
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat zum Nachweis die Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB) zur Eignung vorzulegen. Von Bietern, die in die engere Wahl kommen, sind auf Aufforderung die entsprechenden Bescheinigungen fristgerecht vorzulegen. Nachunternehmer müssen die gleichen Nachweise erbringen.
Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgt nach VOB (A) § 16 (2) 1.
Vom AN ist zu gewährleisten, dass für alle Arbeiten nur Personen mit geeigneter Qualifikation eingesetzt werden. Qualifikationen und die notwendige Berufserfahrung für jeden einzelnen vorgesehenen Mitarbeiter sind auf Verlangen des AG nachzuweisen und vergleichbare Referenzen sind zu benennen.
- v) Zuschlagsfrist: 24.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an: siehe a) zu richten.
Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfstelle: Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 78 281

Die Stadt Stadtlangsfeld, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben: **Neubau eines Gebäudes für die Kindertageseinrichtung „Weltentdecker“** in Stadtlangsfeld

- a) Vergabestelle : Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
für die Stadt Stadtlangsfeld
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **36457 Stadtlangsfeld**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:

Los 02 - Elektroinstallation

Vergabe-Nr. STL_02-2018

- 2 Stück EVU-Direktzählungen
2 Stück Unterverteilung
ca. 140 Stück Installationsgeräte
ca. 2,5 km Kabel und Leitungen
ca. 50 Stück Beleuchtungskörper, innen
9 Stück Außenbeleuchtung
1 Stück Hausalarm mit 16 Meldern

Los 03 – Heizung / Lüftung / Sanitär/-installation

Vergabe-Nr.: STL_03-2018

- 1 Stck. Gas- Hybrid-Kompaktgerät,
NWl: 17,0 kW, einschl. Abgassystem
- 1 Stck. geregelter Heizkreis
- 290 m² Fußbodenheizung einschl. Zusatz-
dämmung
- 2 Stck. statische Heizflächen
- 55 m Heizleitungen, Rohrleitungsdämmung
- 4 Stck. Einzelraumentlüftungen / Abluftleitungen
- 20 Stck. sanitäre Einrichtungsgegenstände
einschl. Zubehör
- 40 m Entwässerungsleitungen, Rohrleitungs-
dämmung
- 250 m Bewässerungsleitungen, Rohrleitungs-
dämmung
- 4 Stck. WC-Trennwandanlage

- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungszeitraum: 35. KW. 2018 - 18. KW. 2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Für das Los 02 – Elektroinstallation:
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 16.05.2018 bei der:
Planungsgruppe elektro connect
Dittmar & Lützelberger GbR
99817 Eisenach
Wartburgstraße 1
Telefon: 03691/659 665
Telefax: 03691/659 673
E-Mail: t.luetzelberger@arcor.de

schriftlich angefordert (per Fax möglich) bzw. in Empfang genommen werden.

Für das Los 03 – Heizung / Lüftung / Sanitär:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 16.05.2018 schriftlich beim:
Ingenieurbüro Kirchner
Kaltenborner Str. 68
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695 / 6975-0
Fax 03695 / 6975-19

E-Mail: info@ib-kirchner.de

angefordert bzw. in Empfang genommen werden.

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.

- l) entfällt
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist:
Dienstag, 05.06.2018, Uhrzeit siehe unter Punkt q)
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Ablauf der Angebotsfrist in der VG Dermbach, Bauverwaltung, Zi. 323, zu den Öffnungszeiten, erfolgen. Die Angebotsunterlagen sind in einem gekennzeichneten und verschlossenen Umschlag abzugeben.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
**Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
für die Stadt Stadtlangsfeld
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) **Angebotseröffnung:**
Dienstag, 05.06.2018
Los 02: 14.00 Uhr
Los 03: 14.15 Uhr
- Ort:** **Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
Beratungsraum im OG
Hinter dem Schloss 1,
36466 Dermbach**
- Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 04.07.2018
- w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar. Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde. Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Pempel / Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 282

- a) Vergabestelle: Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach
Tel.: 036738 497-41,
Fax: 036738 497-49
E-Mail: bauamt@koenigsee.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07426 Königsee-Rottenbach**
Sanierung Turnhalle am Waldhaus
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 01: Dachinstandsetzung
- 700 m² Dachdeckergerüst
- 365 m² Abbruch Dachdeckung aus Bitumenschindeln
- ca. 1 m³ KVH liefern und abbinden (Reparatur Feuchte-schäden)
- ca. 50 m² Erneuerung Wärmedämmung, Sicht- und Dach-schalung
- 365 m² neue Dacheindeckung aus Stahlblech-Trapez-profilen, einschließlich Lattung, Dachentwässerung und Blitzschutz
- Verlegung Abgasschornstein Heizung
Los 02: Prallschutz
- 55 m² Prallschutz aus Massivholzpaneelen, einschl. Unterkonstruktion
- 8 St. textiler Prallschutz für Stützen der Holzrahmen
- 2 St. integrierte 1-flg. Zugangstüren
- 1 St. integrierte 2-flg. Zugangstür
Los 03: Parkettarbeiten
- ca. 290 m² Parkettfläche schleifen, spachteln und versiegeln
- ca. 55 m Sockelleiste Anstrich erneuern
- Reparatur von kleineren Schad- und Fehlstellen (Austausch Parkettstäbe)
Los 04: Abbrucharbeiten
- 5 m³ Abbruch Schornsteinmauerwerk aus Mauer-ziegel
- ca. 1 m² Schließen Deckenöffnung (Stahlbeton)
- g) Planungsleistung: keine
- h) Vergabe in Einzellosen, Art und Umfang der Lose: siehe Punkt f)
- i) Ausführungsfristen: Los 01: 02.07.2018 - 10.08.2018
Los 02: 09.07.2018 - 03.08.2018
Los 03: 30.07.2018 - 17.08.2018
Los 04: 02.07.2018 - 06.07.2018
- k) Anforderung und Einsicht in die Verdingungsunterlagen: Architektur- und Ingenieurbüro GmbH

Lindig - Herbst - Lichtenheld
Am Saaldamm 9, 07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 43590; Fax: 03672 435943
E-Mail: info@aib-lhl.de
Ausgabe der Unterlagen: ab 22.05.2018

- i) Entgelt für die Verdingungsunterlagen, einschl. Postversand, inkl. MwSt. incl. Daten DA 83:
Bei Versand ausschließlich per E-Mail entfällt die Gebühr. Dies ist bei der Bewerbung anzugeben.
Los 01: 15,00 EUR Los 03: 10,00 EUR
Los 02: 18,00 EUR Los 04: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Architekturbüro LHL GmbH
IBAN: DE30 8207 0024 0363 1090 00
BIC: DEUTDEDBERF
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Rückerstattung erfolgt nicht.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: bis Angebotseröffnung
- o) Angebote sind zu richten: an die Vergabestelle
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag einzu-senden bzw. abzugeben, der mit Öffentliche Ausschreibung, Bauvorhaben, Los und Submissionstermin zu beschriften ist. Eröffnungstermin: 04.06.2018
Los 01: 16:00 Uhr Los 02: 16:15 Uhr
Los 03: 16:30 Uhr Los 04: 16:45 Uhr
Eröffnungsort: Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach
Sitzungszimmer Dachgeschoss,
Raum 307
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 v.H. der Abrechnungs-summe
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungs-frist für Mängelansprüche
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:
4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
- s) Zahlungsbedingungen gem. VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigen-erklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-ternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorge-sehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-nahmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-klärungen (auch für die Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Nach Aufforderung durch die Vergabestelle Angaben gemäß § 6a Abs. (2) Punkt 1 bis 9 VOB/A.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2018
- w) Vergabenachprüfstelle: Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt
Schlossstraße 24, 07318 Saalfeld

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 283

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Name: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz
 Straße: Schierschnitzer Str. 9
 PLZ, Ort: 96524 Neuhaus-Schierschnitz
 Telefon: (0 36 764) 79 60
 Fax: (0 36 764) 79 648
 E-Mail: info@neuhaus-schierschnitz.de
 Internet: www.neuhaus-schierschnitz.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/Ac) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.d) **Art des Auftrages:** Neubau Kita Neuhaus- Schierschnitze) **Ort der Ausführung:**
Marker Hang, 96524 Neuhaus-Schierschnitzf) **Art und Umfang der Leistung:****Los 12 Putz-/Trockenbauarbeiten
Putzarbeiten**

600 qm Gipskalkputz
 70 qm Kalkzementputz
 20 m F30 Beschichtung Stahlstützen
 60 qm Dispersionsanstrich
 20 qm Bodenimprägnierung

Trockenbau

270 qm Montagewand
 9 Stk Türöffnung herstellen
 7 Stk Verglasungsöffnung
 15 qm Deckenbekleidung
 90 qm Systemdecke
 250 qm Akustikdecke mit Streulochung
 230 m Fries mit Sichtfuge
 1 Stk Deckenluke mit Bodentreppe
 360 qm Dämmung

Los 13 Estricharbeiten

535 qm Wärmedämmung
 520 qm Heizestrich
 15 qm Zementestrich
 3 Stk Bodenablauf

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** neinh) **Aufteilung in Lose:** neini) **Ausführungsfristen:**
Los 12 09.07.2018-14.09.2018
Los 13 03.09.2018-12.09.2018j) **Nebenangebote:** zugelassen,
nur bei Abgabe des Hauptangebotesk) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Ausgabe Los 12;13 ab 17.05.2018
 Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Optiplan Bau GmbH
 Mittlere Motschstraße 28, 96515 Sonneberg
 Tel.: 03675/881 253 Fax: 03675/881 259
 E-Mail: s.thoemmes@architekturbuero-optiplan.de

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**

Höhe der Kosten Los 12: 30,00 €
 Höhe der Kosten Los 13: 15,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Optiplan Bau GmbH
 IBAN: DE98 8405 4722 0304 0382 29
 BIC, Geldinstitut: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg
 Bei zusätzlicher Anforderung der Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf, GAEB) wird **kein zusätzliches Entgelt** erhoben.
 Verwendungszweck: LV Kita Neuhaus- Schierschnitz
 LOS XX

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

m) **bei Teilnahmeantrag entfällt**n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Die Angebote müssen bis zum 05.06.2018 um 13:30 Uhr bei der Vergabestelle vorliegen.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Vergabestelle, siehe a)
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutschq) **Angebotseröffnung**

Los 12 05.06.2018 um 14:00 Uhr

Los 13 05.06.2018 um 14:20 Uhr

Ort: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz,
 Schierschnitzer Str. 9,
 96524 Neuhaus-Schierschnitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) **geforderte Sicherheiten:**

Als Sicherheit für die Gewährleistung sind 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme, einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten.

s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
nach § 16 VOB/Bt) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreteru) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 03.07.2018w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs.5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle
 Jorje-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

**Öffentliche Ausschreibung
von Leistungen nach VOL/A**


Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung 79 284
in der Dreifelder-Sporthalle Bad Lobenstein und die Unterhalts- und Grundreinigung in der Staatlichen Grundschule Schleiz inkl. Sporthalle Böttgerstraße

a) Auftraggeber:

Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-753,-347 Fax 03663/488-462,
E-Mail: vergabestelle@lrasok.thueringen.de,

beabsichtigt, die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Dreifelder Sporthalle Bad Lobenstein und die Unterhalts- und Grundreinigung in der Staatlichen Grundschule Schleiz inkl. Sporthalle Böttgerstraße, (Vergabenummer: vst02/18-01-I) zu vergeben.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) die Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Die Angebote sind schriftlich, im verschlossenen deutlich gekennzeichneten Umschlag (mit dem Angebotskennzettel) einzureichen bei: siehe Punkt a)

d) Art und Umfang der Leistung:

- Los 1 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Dreifelder Sporthalle Bad Lobenstein
Los 2 Unterhalts- und Grundreinigung der Staatlichen Grundschule Schleiz inkl. Sporthalle Böttgerstraße

e) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
nein

f) Ausführungszeitraum: 01.08.2018 – 31.07.2020

g) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.

h) Angebotsfrist:
31.05.2018, 11:00 Uhr,
Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau (NB) Zimmer 233

i) Ablauf Bindefrist: 29.06.2018

j) Zahlungsbedingungen: VOL/B §§ 15 und 17

k) Geforderte Eignungsnachweise:

- Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
- Erklärung zur Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagements
- Erklärung der für die Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- Kalkulation der Stundenverrechnungssätze gemäß den geforderten Reinigungsarten
- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von
☐ 1 Million € bei Personenschäden
☐ 500.000 € bei Sach- und Vermögensschäden
☐ 25.000 € bei Schlüsselverlustschäden (Dies muss die Ersatzschlüsselbeschaffung, den Austausch der Schließanlage (inklusive Aus- und Einbaukosten) sowie sonstige vorläufige Sicherungsmaßnahmen (z. B. Bewachung) beinhalten.)
☐ 50.000 € bei Bearbeitungsschäden

l) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot gemäß folgenden Wertungskriterien:

Kriterium Gewichtung:

1. Preis inklusive aller Reinigungsarten und Bedarfspreise 60%
2. Reinigungsstunden inklusive aller Reinigungsarten und Bedarfspreise 40%

m) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:

Thüringer Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

(Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs.2 ThürVgG. Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG).

Fügmann
Landrat

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

79 285

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Amt ITO, Medienzentrum
Straße: Karl-Zink-Str. 14
PLZ, Ort: 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 657-203
Telefax: 03677 657-208
E-Mail: h.kleineberg@ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-06-07

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt
Karl-Liebknecht-Str. 27
Berufsschulzentrum
Arnstadt-Ilmenau**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Beschaffung, Installation, Inbetriebnahme und 48-monatige Wartung der IT in 3 Fachräumen des SBSZ Arnstadt-Ilmenau, Standort

- Los 1 - Kfz-Lehrklasse
Los 2 - CNC-Programmierung
Los 3 - Graveure

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden nur für alle Lose.
(Alle Lose müssen angeboten werden.)
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 10.08.2018
Ggf. Beginn der Ausführung: 23.07.2018

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.06.2018, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 27.07.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 16,11 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-06-07
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)
Vergabenummer: 100.20-2018-0003

78 286

1. **Auftraggeber:**
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße
2. **Anforderung und Abgabe der Vergabeunterlagen bei:**
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
OT Pfiffelbach
Willerstedter Straße 1
99510 Ilmtal-Weinstraße
Tel- Nr.: 036462-95410
Fax-Nr.: 036462-95429
E-Mail: info@ilmtal-weinstrasse.de
3. **Art der Vergabe (§3):** Öffentliche Ausschreibung
4. **Form der Angebotsabgabe:** schriftlich
5. **Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung:**
Lieferung gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 inkl. Generalüberholung und notwendigen Umbauarbeiten sowie technischer Ausrüstungsgegenstände

Los 1) Fahrzeug/Umbauarbeiten

Generalüberholtes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 mit Allradantrieb mit einem zulässigen Gesamtgewicht von max. 9500 kg, max. 27.000 km, Baujahr 1996 bis 2008, mindestens 180 PS, Dieselmotor, Umbauarbeiten Lagerhalterungen und Beleuchtung sowie generalüberholter Feuerlöschkreiselpumpe mit Primatik Ansaugvorrichtung

Los 2) technische Ausrüstung

Lieferung von einer Tragkraftspritze, 4-teilige Steckleiter, Stützkrümmer, Lüfter, Hydrantenstandrohr, Kupplungsschlüssel, Notfallrucksack, Schaumzumischer, Schaumaufsatz für Turbo-Spritze, Saugkorb, Drahtschutzbüchse, Verteiler, Strahlrohr und Sammelstück

Eine getrennte Vergabe der Lose ist möglich.

6. **Nebenangebote:**
Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
7. **Ausführungsfrist:**
Liefertermin Fahrzeug und Ausrüstung: bis 30.11.2018.
8. **Die Verdingungsunterlagen können in der Gemeindeverwaltung Ilmtal-Weinstraße (siehe Punkt 1) Willerstedter Straße 1, in 99510 Ilmtal-Weinstraße ab dem 23.05.2018 abgefordert werden. Der Versand erfolgt ab dem 28.05.2018 gegen eine Auslage von 10,00 Euro.**
9. **Zahlungsweise der Auslage im Voraus mit folgender Kontoverbindung:**
Konto der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE 39820510000301034761
BIC: HELADEF1WEM
Verwendungszweck: **Löschgruppenfahrzeug LF 8/6**
Banküberweisung, kein Bargeld, kein Scheck, der Betrag wird nicht erstattet.
10. **Ablauf der Angebotsfrist (§18) und Eröffnungstermin:**
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis **18.06.2018, um 13.00 Uhr einzureichen.**
11. **Zuschlags- und Bindefrist (§14) des Angebotes:**
16.07.2018
12. **Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
siehe Verdingungsunterlagen
13. **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 8), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:**
 - Eigenerklärung gemäß VOL/A, § 6
 - Eigenerklärung gemäß §§ 10, 12, 15, und 18 Thüringer Vergabegesetz
 - Referenzliste mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Auftragsumfang sowie Mitarbeiterzahlen
14. **Sonstige Hinweise:**
Kriterien für die Zuschlagserteilung:
- siehe Verdingungsunterlagen
Die Verwendung des vorgegebenen Leistungsverzeichnisses wird vorgeschrieben.
15. **Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 3
99423 Weimar

Auf die Nachprüfung gemäß § 19 Absatz 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen. Der Bieter hat die Möglichkeit vor Ablauf der vorgenannten Frist schriftlich beim Auftraggeber (Vergabestelle, siehe Punkt 1) das Vergabeverfahren zu beanstanden.

Thomas Gottweiss
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 287

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-05-24
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: **Ausführung von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt
Käfernburger Straße 2
Gymnasium Melissantes**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 4 - Tischlerarbeiten
4 St. Innentüren erneuern
4 St. Toilettentrennwandanlagen (je 8 Kabinen)
10 St. Schamwände
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.08.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH,
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
20,80 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-05-24 Los 4 - Tischlerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 16:00 Uhr
Eröffnungstermin: 29.05.2018, um 16:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 288

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738163
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2018-05-20
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt**
Käfernburger Straße 2
Gymnasium Melissantes
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 2 - Maler- und Trockenbauarbeiten
 ca. 130 m² Dispersionsbeschichtung herstellen
 ca. 130 m² Mineral-Raster-Decke herstellen
 ca. 180 m² Vorsatzschale herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 09.07.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.08.2018
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 20,80 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 2018-05-20 Los 2 - Maler- und Trockenbauarbeiten
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.05.2018, um 15:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 29.05.2018, um 15:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
 Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 entfällt
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 289

- a) Auftraggeber BT 0 (ant.) und BT 1 - 2
Stadtverwaltung Ronneburg
Markt 1/2
07580 Ronneburg
Ansprechpartner: Herr Lindig
Tel.: 036602 53627, Fax: 036602 5361127
E-Mail: stadt@ronneburg.de
Auftraggeber BT 0 (ant.) und BT 3 - 4
Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
De-Smit-Straße 6
07545 Gera
Ansprechpartner: Frau Ott
Tel.: 0365 4670913, Fax: 0365 4870715
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Art der Ausschreibung:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07580 Ronneburg, Mittelstraße**
- f) Art/Umfang der Leistungen:
- BT 1: Straßenbau**
ca. 390 m³ Bodenaushub, Entsorgung
ca. 265 m TSR DN 100
ca. 4 St. Kunststoffschächte DN 400, Kl. D
ca. 5 St. Straßenabläufe Kl. D 300 x 500
ca. 805 m² hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT),
D = 20 cm
ca. 205 m³ Frostschutz 0/45 mm
ca. 700 m² Asphaltaufruch, D - 15 cm
ca. 640 m² Asphalttragschicht AC 22 T N, D = 14 cm
ca. 645 m² Asphaltdeckschicht AC 11 D N, D = 4 cm
- BT 2: Nebenanlagen**
ca. 320 m³ Bodenaushub, Entsorgung
ca. 615 m² hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT),
D = 15 cm
ca. 130 m³ Frostschutz 0/45 mm
ca. 280 m² Betonrechteckpflaster, grau, 20 x 10 x 8 cm
ca. 225 m Betonrundbordstein 15/22 cm
ca. 150 m Betontiefbordstein 8/20 cm
ca. 3 St. Mastaufsatzleuchten LED
ca. 3 St. Beleuchtungsmasten LPH 5 m
- BT 3: Trinkwasserleitung**
ca. 230 m³ Bodenaushub Leitungsraben
ca. 70 m³ Boden liefern Leitungsraben
ca. 130 m Interimsleitung PE-HD 40 - 63
ca. 170 m Druckrohr für Trinkwasser PEHD 90 x 8,2
ca. 13 St. Hausanschlüsse herstellen/umbinden
ca. 50 m² Deckenanschluss in Asphaltbauweise
- BT 4: Mischwassersammler**
ca. 670 m³ Bodenaushub Leitungsraben
ca. 360 m³ Boden liefern Leitungsraben
ca. 90 m Abwasserleitung PP DN 400
ca. 40 m Abwasserleitung PP DN 300
ca. 90 m Abwasserleitung PP DN 150 - 200
ca. 2 St. Betonschächte DN 1 000
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 13.08.2018 bis 12.04.2019
09.11.2018 Vertraglicher Endtermin Leistungen ZV ME
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
(s. Vergabeunterlagen Pkt. 5 Formblatt 211)
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich oder per Fax oder per E-Mail unter Angabe der
Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
Einzahlungsbeleges bei
IBS Ingenieurbüro

- Platanenstraße 5 b, 07549 Gera
Tel.: 0365 55237901, Fax: 0365 55237902
E-Mail: ibs-ingenieurbuero@t-online.de
Versand der Verdingungsunterlagen: ab 16.05.2018
Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
- Kosten: LV, Baubeschreibung und Formblätter in
Papierform
Pläne, Baugrund und d83 auf CD
43,00 EUR inkl. MwSt.
Unterlagen nur digital auf CD
25,00 EUR inkl. MwSt.
Versand per Link kostenlos
- Zahlungsweise: Überweisung, Verrechnungsscheck
Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Empfänger: IBS Ingenieurbüro
Platanenstraße 5 b, 07549 Gera
IBAN: DE95 8309 4454 0363 9927 06
BIC: GENODEF1RUJ
- Verwendungszweck:
Öffentliche Ausschreibung Ronneburg, Mittelstraße
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: bis 13.06.2018, 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:
Stadtverwaltung Ronneburg
Markt 1/2
07580 Ronneburg
Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit
der sichtbaren Aufschrift:
Angebot Ronneburg, Mittelstraße, Verkehrsanlagen,
Trinkwasserleitung und Mischwassersammler einzureichen.
Es sind 2 Hefungen abzugeben (Formblätter beachten):
1. Hefung: BT 0 - 2, Stadt Ronneburg
2. Hefung: BT 3 - 4, Zweckverband Mittleres Elstertal
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 13.06.2018
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Ronneburg
(Sitzungszimmer)
Markt 1/2
07580 Ronneburg
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder ihre
Bevollmächtigten zugegen sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), sofern die
Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer)
überschreitet und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe
von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt
der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland
zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nach-zuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei
Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe

der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Angaben gemäß § 6a Abs. (3) VOB/A zu machen:

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- bei Angebotsabgabe gültige DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 mind. W3 pe oder Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen
- bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen AK 2 oder Nachweis einer Fremdüberwachung
- Erklärungen gem. ThürVgG

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2018

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Stadtverwaltung Ronneburg,

07.05.2018

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung 78 290

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Hufeland Klinikum Bad Langensalza
Straße: Rudolph-Weiss-Str. 1 - 5
PLZ, Ort: 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 855-0
Telefax: 03603 855-100
E-Mail: sekretariat-gf@hufeland.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- d) Ort der Ausführung: **99947 Bad Langensalza**
- e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Weiterentwicklung des Hufeland Klinikums Bad Langensalza

Neubau eines MVZ (Med. Versorgungszentrum)

Gewerk 1: Metallbauarbeiten

ca. 20 St. Stahlblechtüren T30/RS, 1-flüglig

ca. 15 St. Alu-Glastüren T30/RS, 1-flüglig

Gewerk 2: Fliesenarbeiten

ca. 900 m² Wandfliesen

ca. 300 m² Bodenfliesen

ca. 200 lfd. m Stufenfliesen

Gewerk 3: Bodenbelagsarbeiten

ca. 1 800 m² PVC-Belag

ca. 150 m² Vinyl-Bodenbelag

Umfang der Leistung s. oben

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
Neubau eines MVZ (Med. Versorgungszentrum)
Zweck der Bauleistung: Ausbau von Gebäuden

h) Ausführungsfrist:
Monate: 3 Monate
Beginn der Ausführungsfrist: Oktober 2018
Ende der Ausführungsfrist: November 2018

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung bis: 30.05.2018
bei: Willi Kirschner + Partner GbR
(nur schriftlich) Lutherstr. 21
36266 Heringen
Tel.: 06624 500, Fax: 06624 50-55
E-Mail: info@kirschner-partner.com

j) Entgelt bei Verdingungsunterlagen:
Vergabenummer/Höhe des Entgelts:
1. Metallbauarbeiten 20,00 EUR
2. Fliesenarbeiten 20,00 EUR
3. Bodenbelagsarbeiten 20,00 EUR
Währung: Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Willi Kirschner + Partner GbR
Lutherstr. 21
36266 Heringen
Sparkasse Hersfeld-Rotenburg
IBAN: DE67 5325 0000 0040 0050 03
BIC: HELADEF1HER

Hinweis:
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Eröffnungstermin: 13.06.2018
Uhrzeit: ab 11:00 Uhr
Ort: Hufeland Klinikum Bad Langensalza
Haus A, Besprechungsraum Technik
Raum Nr. AU.03
99947 Bad Langensalza

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2018

v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum techn. Inhalt erteilt:
Kirschner + Partner GbR
Lutherstr. 21, 36266 Heringen

Nachprüfkammer behaupteter Verstöße:
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar



**MAILING
DRUCKER**

- digitaler Mailing-Druck
- Mehrfach-personalisierungen
- kostengünstige Standards
- Komplettherstellung
- Adress-Management
- Versandservice

98574 Schmalkalden · Kasseler Straße 52 a
Tel. (0 36 83) 4 666 166 · Fax (0 36 83) 4 666 225
anfrage@mailingdrucker.de · www.mailingdrucker.de